

Haushaltsplan des Saarlandes

für das Rechnungsjahr 2012

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich des

Ministeriums für Bildung

INHALT

Kapitel

	Vorbemerkungen
06 01	Ministerium für Bildung
06 02	Allgemeine Bewilligungen
06 03	Ganztägige Bildung und Betreuung
06 04	Grundschulen
06 05	Förderschulen
06 06	Gemeinschaftsschulen
06 08	Gymnasien
06 09	Landesinstitut für Pädagogik und Medien
06 10	Gesamtschulen
06 11	Berufliche Schulen
06 13	Fachschulen
06 15	Staatliche Studienseminare
06 16	Erweiterte Realschulen
06 17	Kirchliche Angelegenheiten
06 25	Weiterbildung und Qualifizierung
06 29	Frühkindliche Bildung und Erziehung

VORBERMerkungen

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung.

Aufgabenbereich und Aufbau der Verwaltung sowie sonstige Erläuterungen zum Einzelplan

Der Einzelplan 06 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Kapitel:

1. Ministerium für Bildung (Kapitel 06 01)

Das Ministerium ist oberste Landesbehörde für den Bereich der Schulen.

Das Kapitel umfasst den Aufgabenbereich der Zentralverwaltung des Ministeriums, das in folgende Abteilungen gegliedert ist:

1. Abteilung A - Zentralabteilung
2. Abteilung B - Allgemein bildende Schulen
3. Abteilung C - Berufliche Bildung
4. Abteilung D - Qualitätssicherung, Querschnittsaufgaben

Dazu kommt die Stabsstelle S:

Schulentwicklung und Ganztagschulen

und die M-Referate:

M 1 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

M 2 - KMK; Koordinierung internationaler und europäischer Angelegenheiten; pädagogischer Austausch; Sprachen;
Gymnasien: Fachaufsicht V

M 3 - Ministerrats-, Landtags- und Bundesratsangelegenheiten

Des Weiteren werden die Aufgaben des Prüfungsamtes für das Lehramt an Schulen wahrgenommen.

2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 06 02)

In diesem Kapitel sind Haushaltsmittel aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums veranschlagt, die wegen ihrer allgemeinen und übergreifenden Zweckbestimmung keinem sonstigen Kapitel zugeordnet werden können.

Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben nach dem Schülerförderungsgesetz sowie die Finanzhilfen an Privatschulen.

Des Weiteren enthält das Kapitel auch die Ausgaben

- zur Durchführung von Sprachförderunterricht für Kinder und Jugendliche zur Steigerung der Sprachkompetenz (Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit Sprachdefiziten Titel 671 04)
- zur Finanzierung des Ausleihsystems für Schulbücher (Titel 883 01).

3. Ganztägige Bildung und Betreuung (Kapitel 06 03)

Veranschlagt sind Mittel und Investitionen im Zusammenhang mit ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten an allgemeinbildenden Schulen.

In Kapitel 06 03 sind veranschlagt:

1. Sachausgaben zur Förderung der freiwilligen Ganztagschulen
2. Zuweisungen zur Förderung des Schulessens
3. Zuweisungen an Träger von Betreuungsangeboten für Schülerinnen und Schüler
4. Zuweisungen an gebundene Ganztagschulen
5. Zuschüsse zu den Investitionen für das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum
6. Zuweisungen im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms "Zukunft, Bildung und Betreuung" - IZBB - Land

4. Grundschulen (Kapitel 06 04)

Gemäß § 41 SchoG trägt das Land die Personalkosten für Lehrer/innen und Lehrhilfskräfte; die kommunalen Schulträger tragen die Sachkosten gemäß den §§ 44 und 45 SchoG.

5. Förderschulen (Kapitel 06 05)

Gemäß § 41 SchoG trägt das Land die Personalkosten für Lehrer/innen und Lehrhilfskräfte; die kommunalen Schulträger tragen die Sachkosten gemäß den §§ 44 und 45 SchoG; ausgenommen für die staatlichen Förderschulen:

1. Staatliche Förderschule körperliche und motorische Entwicklung, Püttlingen
2. Staatliche Förderschule körperliche und motorische Entwicklung, Homburg mit 20 Internatsplätzen
3. Staatliche Förderschule Sprache, Sulzbach-Neuweiler
4. Staatliche Förderschule soziale Entwicklung, St. Wendel
5. Staatliche Förderschule soziale Entwicklung, Wallerfangen
6. Staatliche Förderschule soziale Entwicklung, Saarbrücken-Von der Heydt
7. Staatliche Förderschule für Blinde und Sehbehinderte, Lebach mit 10 Internatsplätzen
8. Staatliche Förderschule für Gehörlose und Schwerhörige, Lebach mit 10 Internatsplätzen

Das Kapitel enthält ferner die Personalkosten zur Integration in Regelschulen, für Sprachförderunterricht in Regelschulen (Grundschulen) und in Schulkindergärten.

Außerdem sind in dem Kapitel die Personalkosten für die Lehrkräfte im Krankenhaus- und Hausunterricht sowie die Sachausgaben für den Landesbeauftragten für den Krankenhaus- und Hausunterricht enthalten.

6. Gemeinschaftsschulen (Kapitel 06 06)

Im Saarland wird ab dem Schuljahr 2012/13 die Gemeinschaftsschule eingeführt. Sie tritt an die Stelle der bisherigen Erweiterten Realschule und Gesamtschule und wird diese als Pflichtschulform ersetzen. Sie umfasst die drei Bildungsgänge, die zum Hauptschulabschluss, zum mittleren Bildungsabschluss und zum Abitur führen. Die Gemeinschaftsschule wird im Schuljahr 2012/13 nur die Klassenstufe 5 umfassen und dann sukzessive bis zur Klassenstufe 13 aufwachsen. Im gleichem Umfang laufen die bisherigen Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen aus. Die Personalkosten für die Gemeinschaftsschulen trägt gemäß § 41 SchoG das Land. Die Sachkosten werden gemäß § 44 und 45 SchoG von den kommunalen und sonstigen Schulträgern getragen.

7. Gymnasien (Kapitel 06 08)

Im Saarland bestehen 37 Gymnasien, davon 32 in Trägerschaft der Gemeindeverbände und 5 in privater Trägerschaft. Die Förderung der laufenden Kosten der privaten Gymnasien ist in Kapitel 06 02 veranschlagt.

Bei den öffentlichen Gymnasien gibt es 28 so genannte Vollanstalten (acht- bzw. auslaufende neunstufige Einrichtungen), ein Abendgymnasium, zwei Oberstufengymnasien sowie das Saarland-Kolleg als dreijährige Vollzeitschule des zweiten Bildungsweges, die zur allgemeinen Hochschulreife führt. Die Ausgaben für die weiteren Oberstufengymnasien sind in Kapitel 06 11 veranschlagt.

Gemäß § 41 SchoG trägt das Land die Personalkosten für Lehrer/innen und Lehrhilfskräfte; die kommunalen Schulträger tragen die Sachkosten gemäß den §§ 44 und 45 SchoG.

8. Landesinstitut für Pädagogik und Medien (Kapitel 06 09)

Dem Institut obliegen folgende Aufgaben:

1. die Planung, Durchführung und Auswertung von Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Beratung von Lehrkräften aller Schulformen, außerdem die Aus- und Fortbildung von Personal für die einzelnen Aufgabenbereiche,
2. als Landesbildstelle insbesondere die Erfüllung der pädagogischen, technischen Produktions- und Sammlungsaufgaben, die sich auf Landesebene aus der Verwendung audiovisueller Medien im schulischen Bereich sowie im außerschulischen Bildungs- und Kulturbereich ergeben, sowie die Beratung und Unterstützung von kulturellen Einrichtungen und Organisationen im Medienbereich,
3. die Planung, Auswertung, Produktion und Veröffentlichung von Unterrichtsmaterialien und audiovisuellen Medien auch anderer Produzenten,
4. als Landeszentrale für politische Bildung unter Beibehaltung dieses Namens insbesondere die Konzeption und Organisation von Veranstaltungen zur politischen Bildung in Zusammenarbeit mit geeigneten Einrichtungen, die Bereitstellung von Publikationen und die Herausgabe von eigenen Veröffentlichungen,
5. die Zusammenarbeit mit anderen regionalen und überregionalen Einrichtungen,
6. die Betreuung von Modellversuchen und
7. die Beratung der Schulaufsichtsbehörde in Fragen der pädagogischen Innovation einschließlich der Entwicklung von Lehrplänen, Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsmedien.

9. Gesamtschulen (Kapitel 06 10)

Im Saarland bestehen 18 Gesamtschulen und zwar in Saarbrücken (4), Gersheim, Schiffweiler, Wadgassen, Dillingen, Neunkirchen, Orscholz, Ludweiler, Marpingen, Bexbach, Nohfelden, Riegelsberg, Losheim, Völklingen-Ludweiler und Nohfelden-Türkismühle.

Gemäß § 41 SchoG trägt das Land die Personalkosten für Lehrer/innen und Lehrhilfskräfte; die kommunalen Schulträger tragen die Sachkosten gemäß den §§ 44 und 45 SchoG.

In dem Kapitel ist ferner der Finanzierungsanteil des Saarlandes am Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum Perl enthalten. Gemäß Art. 4 des Abkommens zwischen Luxemburg und dem Saarland über die Errichtung einer deutsch-luxemburgischen Schule werden die Personalkosten für die Lehrerinnen und Lehrer und Lehrhilfskräfte im Verhältnis der Schülerzahl aus beiden Ländern getragen. Die Sachkosten trägt der Landkreis Merzig-Wadern sowie das Großherzogtum Luxemburg.

Die Finanzhilfe für die Integrierte Montessori-Gesamtschule Saarbrücken in privater Trägerschaft ist in Kapitel 0602 Titel 684 21 veranschlagt.

10. Berufliche Schulen (Kapitel 06 11)

Gemäß § 41 SchoG trägt das Land die Personalkosten für Lehrer/innen und Lehrhilfskräfte; die kommunalen Schulträger tragen die Sachkosten gemäß den §§ 44 und 45 SchoG.

Im Kapitel 06 11 sind insbesondere veranschlagt:

- a) Personalausgaben der Lehrkräfte an beruflichen Schulen einschließlich der beruflichen Vollzeitschulen und der Staatl. Fachschulen, sowie der neun gymnasialen Oberstufen mit berufsbezogenen Fachrichtungen in St. Ingbert, Saarbrücken, Völklingen, Merzig, St. Wendel, Neunkirchen, Lebach, Homburg und Saarlouis,
- b) Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge im Bereich der beruflichen Schulen,
- c) Zuschüsse zu den Unterkunfts- und Verpflegungskosten für Schüler/innen aus "Splitterberufen",
- d) Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung im Rahmen des deutsch-französischen Abkommens über die Durchführung eines Austausches von Jugendlichen und Erwachsenen in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung vom 05.02.1980.

11. Fachschulen (Kapitel 06 13)

In Kapitel 06 13 waren bis 2007 die Sachkosten der Staatlichen Meisterschule Saarbrücken und Staatlichen Fachschule für Technik Saarbrücken veranschlagt. Die beiden Schulen wurden jeweils mit Erlass vom 22.12.2006 (Amtsbl. S. 118) mit Wirkung vom 01.08.2007 aufgelöst.

12. Staatliche Studienseminare (Kapitel 06 15)

In Kapitel 06 15 sind die Personal- und Sachkosten für die folgenden Studienseminare veranschlagt:

1. Staatliches Studienseminar für das Lehramt der Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie für das Lehramt an Hauptschulen, Gesamtschulen und Förderschulen
2. Staatliches Studienseminar für das Lehramt an Realschulen und Gesamtschulen
3. Staatliches Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
4. Landesseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen (kaufmännisch-wirtschaftlicher Bereich)
5. Landesseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen (technisch-gewerblicher und sozialpflegerischer Bereich)

13. Erweiterte Realschulen (Kapitel 06 16)

Im Saarland sind 51 Erweiterte Realschulen errichtet. Davon sind 36 in Trägerschaft der Gemeindeverbände, 13 in Trägerschaft des Regionalverbandes Saarbrücken sowie 2 Schulen in privater Trägerschaft. An zwei Standorten (Saarbrücken und Dillingen) bestehen in Trägerschaft des Regionalverbandes Saarbrücken bzw. des Landkreises Saarlouis Erweiterte Realschulen in Abendform.

Gemäß § 41 SchoG trägt das Land die Personalkosten der Lehrer/innen und Lehrhilfskräfte; die kommunalen Schulträger tragen die Sachkosten gem. §§ 44, 45 SchoG.

Die Finanzhilfe für die als Ersatzschulen anerkannten Schulen in privater Trägerschaft ist bei Kapitel 06 02 Titel 684 21 veranschlagt.

14. Weiterbildung und Qualifizierung (Kapitel 06 25)

Die Weiterbildung dient der Verwirklichung des Rechts auf Bildung und ist ein eigenständiger Teil des gesamten Bildungswesens. Sie umfasst die allgemeine, die politische und die berufliche Weiterbildung.

Das Saarländische Weiterbildungsförderungsgesetz (SWFG) vom 10.02.2010 (Amtsbl. I S. 31) dient der Förderung der Weiterbildung.

Gefördert werden demnach:

1. Staatlich anerkannte Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung durch Zuwendungen zu den Kosten der Bildungsarbeit (§ 11) und zu den Personalkosten (§ 12)
2. Staatlich anerkannte Landesorganisationen der allgemeinen Weiterbildung durch Zuwendungen zu den Personalkosten für ihre hauptberuflich tätigen pädagogischen Kräfte (§ 16 I S. 1 SWFG) sowie zu den in der Verwaltung entstehenden Personal-, Sach- und allgemeinen Kosten (§ 16 I S. 3 SWFG).

15. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Kapitel 06 29)

Das Kapitel enthält die Landesausgaben der Maßnahmen für Kinder, insbesondere Zuschüsse für Krippen, Horte und Kindergärten (Personal- und Investitionsbereich), Kosten zur Förderung zweisprachiger Kindergärten sowie Mittel zur Unterstützung des Betreuungsangebotes der Kindertagespflege.

Ebenfalls enthalten sind die Bundesmittel und korrespondierenden Landesmittel zum Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung".

16. Kirchliche Angelegenheit (Kapitel 06 17)

In diesem Kapitel sind Mittel für die Verwaltung der kirchlichen Angelegenheiten, insbesondere für Zuschüsse und Beihilfen an die Kirchen im Saarland, den Aufwand der Besoldung der Pfarrer usw. veranschlagt.

Personalsoll des Einzelplans 06

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2012	Insgesamt 2011	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3.861 +99	4.241 -99	10 —	— —	8.112	8.112	—
Beamtete Hilfskräfte	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17 —	139 +6	80 -2	29 -2	265	263	+2
Titelgruppen							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Beamtete Hilfskräfte	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	— —	— —	— —	— —	—	—	—
Insgesamt	3.878 +99	4.380 -93	90 -2	29 -2	8.377	8.375	+2
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	447 —	239 —	— —	— —	686	686	—
Auszubildende	— —	— —	— —	5 —	5	5	—

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 06

- Einnahmen -

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
06 01	Ministerium für Bildung	-	7,0	-	7,0
06 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-
06 03	Ganztägige Bildung und Betreuung	-	-	-	-
06 04	Grundschulen	-	-	135,0	135,0
06 05	Förderschulen	-	1.104,9	20,0	1.124,9
06 06	Gemeinschaftsschulen	-	-	-	-
06 08	Gymnasien	-	-	101,0	101,0
06 09	Landesinstitut für Pädagogik und Medien	-	2,0	-	2,0
06 10	Gesamtschulen	-	-	-	-
06 11	Berufliche Schulen	-	7,7	-	7,7
06 13	Fachschulen	-	-	-	-
06 15	Staatliche Studienseminare	-	-	-	-
06 16	Erweiterte Realschulen	-	-	-	-
06 17	Kirchliche Angelegenheiten	-	-	-	-
06 25	Weiterbildung und Qualifizierung	-	-	-	-
06 29	Frühkindliche Bildung und Erziehung	-	-	3.762,0	3.762,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2012		-	1.121,6	4.018,0	5.139,6
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2011		-	1.365,7	8.541,0	9.906,7
gegenüber 2011 mehr(+) oder weniger(-)		-	-244,1	-4.523,0	-4.767,1

- Ausgaben -

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben (TEUR)	Sächliche Verwaltungs- ausgaben (TEUR)	Schulden- dienst (TEUR)	Zuweisungen u.Zuschüsse für laufende Zwecke (TEUR)	Ausgaben für Investi- tionen (TEUR)	Besondere Finan- zierungs- ausgaben (TEUR)	Summe Ausgaben (TEUR)
06 01	Ministerium für Bildung	9.286,2	642,7	-	-	10,0	-	9.938,9
06 02	Allgemeine Bewilligungen	281,3	1.182,0	-	54.365,8	1.850,0	-	57.679,1
06 03	Ganztägige Bildung und Betreuung	-	55,0	-	21.511,9	1.000,0	-	22.566,9
06 04	Grundschulen	84.481,6	25,5	-	35,0	-	-	84.542,1
06 05	Förderschulen	43.350,7	3.792,4	-	80,0	64,0	20,0	47.307,1
06 06	Gemeinschaftsschulen	16.105,8	-	-	-	-	-	16.105,8
06 08	Gymnasien	90.620,3	52,0	-	-	-	-	90.672,3
06 09	Landesinstitut für Pädagogik und Medien	1.715,7	387,3	-	18,0	9,9	-	2.130,9
06 10	Gesamtschulen	36.643,3	15,8	-	69,0	-	-	36.728,1
06 11	Berufliche Schulen	77.894,0	40,5	-	71,5	-	-	78.006,0
06 13	Fachschulen	-	-	-	-	-	-	-
06 15	Staatliche Studienseminare	13.078,9	183,2	-	-	-	-	13.262,1
06 16	Erweiterte Realschulen	64.664,3	39,5	-	-	-	-	64.703,8
06 17	Kirchliche Angelegenheiten	-	-	-	1.230,4	-	-	1.230,4
06 25	Weiterbildung und Qualifizierung	-	-	-	3.436,7	-	-	3.436,7
06 29	Frühkindliche Bildung und Erziehung	-	148,0	-	59.148,0	20.087,0	-	79.383,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2012		438.122,1	6.563,9	-	139.966,3	23.020,9	20,0	607.693,2
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2011		437.193,8	6.004,3	-	132.051,1	10.197,9	25,0	585.472,1
gegenüber 2011 mehr(+) oder weniger(-)		+928,3	+559,6	-	+7.915,2	+12.823,0	-5,0	+22.221,1

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Bei Kapitel 0603 ergeben sich Steigerungen wegen der Verabschiedung des Förderprogramms "Freiwillige Ganztagschulen 2011" im Saarland vom 15.03.11, das zum Schuljahresbeginn 2011/2012 in Kraft tritt. In diesem Zusammenhang wird eine steigende Teilnehmerzahl und somit ein Gruppenaufwuchs prognostiziert.

Auch die Mittel für gebundene Ganztagschulen erhöhen sich aufgrund der steigenden Zahl teilnehmenden Schulen.

Ab dem Haushaltsjahr 2011 wurden die Mittel zur Durchführung des Projektes "Französisch in der Grundschule" (Kapitel 0604 Tiel 427 03) aufgelöst, da das Modellprojekt beendet wurde. Muttersprachliche Aushilfsangestellte, die bisher im Rahmen von befristeten Verträgen aus Mitteln dieses Titels bezahlt wurden, sollen zukünftig bei entsprechender Bewährung und Qualifikation unbefristet eingestellt werden. Durch Auflösung des Ansatzes wurden 10 neue Stellen der Bes.Gr. A 12 und 16 Stellen der E Gr. E 9 im Kapitel 0604 - Grundschulen geschaffen.

Kapitel 0606 - Gemeinschaftsschulen - wird neu aufgenommen, wegen Einführung der Gemeinschaftsschule im Saarland ab dem Schuljahr 2012/2013.

Bei Kapitel 0629 ergeben sich Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr in nicht unerheblichem Umfang. Dies ist begründet durch den nach SGB VIII ab 2013 definierten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für 35 % der Unterdreijährigen. Dies bedeutet zum einen hohe Investitionskosten, damit die baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung von Krippenplätzen geschaffen werden. Zum anderen werden sich auch die Betriebskosten (insbesondere die Personalkosten) der Träger entsprechend erhöhen. Die Mittel aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 und die entsprechenden Komplementärmittel des Landes reichen nicht aus, um das 35 % Ziel zu erreichen, so dass zusätzlich Landesmittel bereitgestellt werden müssen.

Kapitel 06 01
Ministerium für Bildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 01 **Ministerium für Bildung**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 01 011 Gebühren, sonstige Entgelte 2 000 2 000 — 1

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung von Privatschulen				200 EUR
2. Gebühren für Widerspruchsverfahren				1 000 EUR
3. Verwaltungsgebühren				300 EUR
4. Nachträgliche Graduierungen				500 EUR
Zusammen				<u>2 000 EUR</u>

119 01 011 Einnahmen aus Veröffentlichungen — — — —
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 01.

Zu Titel 119 01:

Vgl. Titel 511 01.

119 11 011 Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen 3 000 3 000 — —

119 69 011 Vermischte Einnahmen 1 000 1 000 — —

132 01 011 Veräußerung von beweglichen Sachen 1 000 1 000 — —

Übrige Einnahmen

231 25 011 Erstattung der Aufwendungen für Bundesratstätigkeit — — — —
 Siehe Deckungsvermerk bei Titel 527 01.

236 01 011 Erstattung von Personalausgaben im Rahmen arbeits-
 marktpolitischer Sondermaßnahmen — — — —
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 15

Zu Titel 236 01:

Vgl. Titel 427 15.

282 02 011 Kostenbeteiligung Dritter an Tagungen und Ausstellun-
 gen — — — —
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 533 02

Gesamteinnahmen Kapitel 06 01 7 000 7 000 — 1

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 01 011	Amtsbezüge des Ministers sowie Dienstbezüge der planmäßigen Beamten Die Personalausgaben einer Planstelle der Besoldungsgruppe A 12 werden aus Mitteln der "Technischen Hilfe" erstattet.	4 572 400	4 600 000	-27 600	4 483
------------	--	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

2012	2011	
1	1	Bes.Gr. B 11 Ministerin Minister Die Nutzung gemäß § 13 Abs. 1 der Kraftfahrzeugrichtlinien - KfzR - vom 05.10.1989 wird unentgeltlich gewährt.
1	1	Bes.Gr. B 8 Staatssekretär/Staatssekretärin Die Nutzung gemäß § 13 Abs. 2 der Kraftfahrzeug-Richtlinien - KfzR - vom 5.10.1989 wird unentgeltlich gewährt.
3	2	Bes.Gr. B 4 Leitende Ministerialräte/Leitende Ministerialrätinnen
1	2	Bes.Gr. B 3 Leitender Ministerialrat/Leitende Ministerialrätin
4	4	Bes.Gr. B 2 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
10	10	Bes.Gr. A 16 Ministerialräte/Ministerialrätinnen
24	21	Bes.Gr. A 15 Regierungsschuldirektoren/Regierungsschuldirektorinnen -bei der Schulaufsichtsbehörde- Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen 1 Stelle kw (personengebunden)
12	17	Bes.Gr. A 14 Regierungsschulräte/Regierungsschulrätinnen -bei der obersten Schulaufsichtsbehörde- Regierungsoberräte/Regierungsoberrätinnen Bibliotheksoberrat/Bibliotheksoberrätin
5	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsräte/Regierungsrätinnen
15	15	Bes.Gr. A 13 Rektoren/Rektorinnen -bei der obersten Schulaufsichtsbehörde- Regierungsoberräte/Regierungsoberrätinnen
8	8	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsräte/Regierungsamtsrätinnen
3	3	Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-
11	11	Stellen
13	13	Bes.Gr. A 11 Regierungsamt männer/Regierungsamt frauen
6	6	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektoren/Regierungsamtsinspektorinnen

Kapitel 06 01
Ministerium für Bildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	4	4				
		Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretäre/Regierungsobersekretärinnen Obersekretär im Justizvollzugsdienst/Obersekretärin im Justizvollzugsdienst				
	110	109	Planstellen			
	—		davon Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
	61	60	Höherer Dienst			
	39	39	Gehobener Dienst			
	10	10	Mittlerer Dienst			
	—	—	Einfacher Dienst			

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind:

Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen	4 566 000 EUR
Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den Minister	5 500 EUR
Dienstaufwandsentschädigung für den Ständigen Vertreter des Ministers	900 EUR
Zusammen	4 572 400 EUR

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3		4		5		6		7		8	9
B 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 4	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	+1
B 3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-1
B 2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 16	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
A 15	21	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	24	+3
A 14	17	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	12	-5
A 13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	5	+3
A 13 g.D.	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
A 12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
A 11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
A 9 m.D.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
A 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Zusammen	109	-	-	-	-	-	-	4	4	3	2	110	+1

422 62 011	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte	—	—	—	—
427 15 011	Ausgaben im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Sondermaßnahmen Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.	—	—	—	—

Zu Titel 427 15:

Vgl. Titel 236 01

427 22 011	Aufwendungen für Beschäftigte auf Zeit	25 000	30 000	-5 000	10
------------	--	--------	--------	--------	----

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu Titel 427 22:

Hieraus werden auch die Vergütungen bzw. Entgelte für Honorare und Aufwandsentschädigungen für Praktikantinnen/Praktikanten gezahlt.

428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 672 300	5 700 000	-1 027 700	4 494
--	-----------	-----------	------------	-------

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind:

Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung, sowie außertarifliche Zulagen gemäß Ministerratsbeschuß vom 17. 09. 2002.	4 625 600 EUR
Leistungszulage für Schreibkräfte	46 700 EUR
Zusammen	4 672 300 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
E 9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
E 8	9	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	10	+1
E 6	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	17	-1
E 5	17	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16	-1
E 3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
E 2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
STPF	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	74	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	73	-1

Stellen für Reinmachekräfte

Entgeltgruppe	Wochenstunden insgesamt	2012	2011
E 2	39,5	1	1
Zusammen	39,5	1	1

E 14: 1 Stelle kw (personengebunden)
E 6: 1 Stelle kw (personengebunden)
E 5: 2 Stellen kw (personengebunden)
E 2: 1 Stelle kw (personengebunden)

2 Dienstwohnungen

428 62 011 Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	3 500	3 500	—	3
453 01 011 Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	13 000	9 000	+4 000	14

Zu Titel 453 01:

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 0604 Titel 453 01.

Kapitel 06 01
Ministerium für Bildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	240 000	220 000	+20 000	247
	Einnahmen bei Titel 119 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben für Geschäftsbedarf herangezogen werden.				

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	90 200 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	41 800 EUR
3. Post- und Fernmeldegebühren	80 000 EUR
Anzahl der Hauptanschlüsse: 34	
4. Geräte und Ausstattungsgegenstände	28 000 EUR
Zusammen	240 000 EUR

511 61 011	Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege)	48 500	48 500	—	43
------------	--	--------	--------	---	----

Zu Titel 511 61:

Veranschlagt sind:

1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	13 500 EUR
3. Verbrauchsmaterial	20 000 EUR
Zusammen	48 500 EUR

514 01 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	24 000	24 300	-300	19
------------	---	--------	--------	------	----

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Haltung von Fahrzeugen	22 200 EUR
Bestand an Fahrzeugen am 1.4. des Vorjahres: 5 PKW, 1 Transporter u. 1 Kommunaltraktor	
2. Dienst-, Arbeits- und Schutzkleidung	800 EUR
3. Verbrauchsmittel	1 000 EUR
Zusammen	24 000 EUR

518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	88 000	72 000	+16 000	88
------------	--	--------	--------	---------	----

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Leasingraten für 4 Dienstfahrzeuge, sowie die Miete der Kopiergeräte des Ministeriums, die Miete der Großraumkopierer der Hausdruckerei und des Prüfungsamtes für das Lehramt an Schulen.

525 01 011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2 700	2 700	—	5
------------	---	-------	-------	---	---

525 61 011	Ausgaben der IT-Aus- und Fortbildung	3 500	3 500	—	—
------------	--	-------	-------	---	---

526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2 400	2 400	—	3
------------	--	-------	-------	---	---

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind:

1. Gerichts- und ähnliche Kosten	1 400 EUR
2. Kosten für Sachverständige	1 000 EUR
Zusammen	2 400 EUR

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
527 01 011	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 231 25 geleistet werden.	87 100	87 100	—	85
Zu Titel 527 01:					
Veranschlagt sind:					
1.	Reisekostenvergütungen				65 750 EUR
2.	Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge zur Ausführung von Dienstreisen				21 350 EUR
Zusammen					87 100 EUR
529 01 011	Zur Verfügung des Ministers für Bildung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.	7 500	7 500	—	7
Zu Titel 529 01:					
Der Betrag ist landesweit einheitlich auf 7.500 EUR festgesetzt.					
533 01 011	Kosten der Beteiligung für Ausstellungen und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Gebiet der Bildungspolitik	9 000	9 000	—	15
533 02 011	Kosten für Tagungen, Empfänge und Ausstellungen . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 282 02.	12 000	14 000	-2 000	7
Zu Titel 533 02:					
Veranschlagt sind:					
1.	Tagungen				7 000 EUR
2.	Empfänge				3 000 EUR
3.	Ausstellungen				2 000 EUR
Zusammen					12 000 EUR
Weniger wegen Verlagerung von Mitteln nach Kapitel 0608 Titel 533 01.					
537 61 011	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes	118 000	118 000	—	95
Ausgaben für Investitionen					
811 01 011	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	—	24
812 01 011	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	—	—	—	—
812 61 011	Erwerb von Hard- und Software	10 000	10 000	—	65
Gesamtausgaben Kapitel 06 01		9 938 900	10 961 500	-1 022 600	9 707

Kapitel 06 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 02 **Allgemeine Bewilligungen**

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 05 129	Einnahmen für den Ausbildungsberuf der Fachangestellten sowie Meister für Bäderbetriebe	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

Zu Titel 111 05:

Ab 2011 Verlagerung zu Kapitel 0611 Titel 111 22.

111 21 129	Prüfungsgebühren Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 23.	—	—	—	21
------------	---	---	---	---	----

119 69 129	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
------------	--------------------------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

231 02 129	Zuwendungen aus Mitteln des Deutsch-Französischen Jugendwerks für Zwecke deutsch-französischer Jugendbegegnungen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 13.	—	—	—	11
------------	---	---	---	---	----

Zu Titel 231 02:

Vgl. Titel 684 13.

231 04 117	Zuweisungen des Bundes zur Beschäftigung fremdsprachiger Lehrassistenten Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 01.	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

Zu Titel 231 04:

Vgl. Titel 429 01.

231 05 129	Zuwendungen des Bundes für Schulfernsehen, Funkkolleg und Telekolleg Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 685 06.	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

Zu Titel 231 05:

Vgl. Titel 685 06.

231 06 131	Zuweisungen des Bundes zu Modellversuchen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 96.	—	—	—	2 152
------------	--	---	---	---	-------

233 01 162	Erstattung des Gemeindeanteils der Vergütungen nach dem Urheberrechtsgesetz Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 685 04.	—	—	—	88
------------	--	---	---	---	----

Zu Titel 233 01:

Vgl. Titel 685 04

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung				weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
233 02 129	Zuweisung von Einnahmen aus dem Ausleihsystem für Schulbücher Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 883 01.		—	—	—	—
272 15 131	Zuwendungen aus EU-Mitteln zu Modellversuchen Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 96.		—	—	—	29
Zu Titel 272 15:						
Vgl. Titelgruppe 96.						
282 01 129	Einnahmen aus Kosten des Schüleraustausches mit dem Ausland Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 681 23.		—	—	—	—
Zu Titel 282 01:						
Vgl. Titel 681 23.						
282 02 117	Einnahmen zur Förderung der Saarländischen Schülerakademie Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 90.		—	—	—	23
282 03 129	Zuwendungen zur Durchführung sportlicher Wettkämpfe Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 538 03.		—	—	—	4
282 06 129	Zuweisung Dritter zu Modellvorhaben Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 96.		—	—	—	—
282 09 129	Zuweisungen Dritter zur Qualitätssicherung an Schulen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 91.		—	—	—	—
282 21 129	Einnahmen aus Spenden Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 546 21.		—	—	—	6
Zu Titel 282 21:						
Vgl. Titel 546 21.						
Gesamteinnahmen Kapitel 06 02			—	—	—	2 334

Kapitel 06 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Personalausgaben

427 23 129	Vergütungen für die Abhaltung von Prüfungen Einnahmen bei Titel 111 21 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	29 000	29 000	—	40
------------	--	--------	--------	---	----

Zu Titel 427 23:

Veranschlagt sind Mittel für Prüfungshonorare sowie Fahrt- und Reisekosten gemäß den "Richtlinien der Landesregierung" vom 10.01.1977.

429 01 117	Lehreraustausch mit dem Ausland 1. Der Mittelbetrag unter Ziffer 1 der Erläuterungen kann um den Betrag der Einnahmen bei Titel 231 04 überschritten werden. 2. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 681 23.	195 000	165 000	+30 000	171
------------	--	---------	---------	---------	-----

Zu Titel 429 01:

Veranschlagt sind:

1.	Unterhaltszuschüsse und Programmkosten für Fremdsprachenassistenten an saarländischen Schulen sowie Unterhaltszuschuss für eine Ortskraft von deutschen Auslandsschulen				183 600 EUR
2.	Zuschüsse zur Unterbringung und Betreuung ausländischer Lehrkräfte sowie zu den Reisekosten saarländischer Lehrkräfte im Rahmen von Partnerschaftsprojekten oder Schülerbegegnungsmaßnahmen				5 200 EUR
3.	Zuschüsse zur Unterbringung und Betreuung ausländischer Lehrkräfte, die zu Studienzwecken und Fortbildungsmaßnahmen im Saarland weilen				3 600 EUR
4.	Zuschüsse für saarländische Lehrkräfte und Multiplikatoren zur Teilnahme an Hospitationen und Fortbildungsmaßnahmen im Ausland				2 600 EUR
Zusammen					195 000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 05 129	Kosten für curriculare Entwicklungsvorhaben, für die Erstellung von Prüfungs- und Testaufgaben und sonstiger Materialien für die Unterrichtsentwicklung sowie für begleitende Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Informationsmaterialien Die Ausgaben sind übertragbar.	55 000	40 000	+15 000	16
------------	--	--------	--------	---------	----

Zu Titel 526 05:

Veranschlagt sind sowohl Sachmittel als auch Mittel für Honorare (z.B. für Sachverständige, Fortbildungsreferentinnen bzw. Fortbildungsreferenten oder – bei Fremdsprachen – Muttersprachler).

Mehr wegen Schaffung Gemeinschaftsschulen.

527 03 129	Reisekostenvergütungen im Rahmen von außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen. 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 681 24.	38 000	38 000	—	31
------------	--	--------	--------	---	----

Zu Titel 527 03:

Nach den Richtlinien vom 09.07.96 (GMBI. Saar, S. 161 ff) geändert am 29.04.2010 (Amtsbl. II S. 358) kann bei mehrtägigen außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen an die Begleitpersonen Reisekostenvergütung insbesondere für Schullandheimaufenthalte gezahlt werden. Die Zuschüsse an die Schüler sind bei Titel 681 24 veranschlagt.

531 01 139	Kosten für Veröffentlichungen	2 200	2 200	—	2
------------	---	-------	-------	---	---

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 531 01:

Veranschlagt ist der Kostenbeitrag des Landes an der Finanzierung der bundeseinheitlichen Informationsschrift "Studien- und Berufswahl". Der Beitrag errechnet sich nach dem "Königsteiner Schlüssel".

534 03 129	Zahlung von Entschädigungen, Unterhaltsrenten und sonstigen Leistungen aus Ansprüchen gegen das Saarland	900	900	—	—
------------	--	-----	-----	---	---

Zu Titel 534 03:

Veranschlagt sind Mittel für die Erstattung von Schadenersatz- sowie Amtshaftungsansprüchen gegenüber Dritten.

534 04 254	Kosten der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Versorgung Die Ausgaben sind übertragbar.	400 000	—	+400 000	—
------------	---	---------	---	----------	---

Zu Titel 534 04:

Veranschlagt sind die Kosten der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Versorgung von Landesdienststellen durch einen überbetrieblichen Dienst aufgrund der für das Saarland geltenden arbeitssicherheitsrechtlichen Vorschriften.

Die Mittel waren bis zum Haushaltsjahr 2011 in Kapitel 2102 Titel 534 04 veranschlagt.

534 05 223	Unfallversicherung für den Bereich der staatlichen Schulen	1 300	1 300	—	1
------------	--	-------	-------	---	---

Zu Titel 534 05:

Für außerschulische Veranstaltungen sowie Betriebspraktika und Radfahrausbildung im Bereich der staatl. Schulen, die nicht durch öffentliche Versicherungsträger (Gesetzliche Schülerunfallversicherung bzw. im Rahmen des Schulrechts) abgedeckt sind, ist der Abschluss einer Unfallversicherung erforderlich.

538 02 111	Ausgaben für Schulmitbestimmungsgremien 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus diesem Titel können auch Zuwendungen gewährt werden.	35 000	35 000	—	34
------------	---	--------	--------	---	----

Zu Titel 538 02:

Veranschlagt sind für Ausgaben für Schulmitbestimmungsgremien auf Schulregions- und Landesebene sowie deren Geschäftsstellen.

1.	Landeselternvertretungen (davon 10.000 EUR in Selbstverwaltung)	12 000	EUR
2.	Landesschülervertretungen (davon 10.000 EUR in Selbstverwaltung)	10 200	EUR
3.	Landesschulkonferenz	1 200	EUR
4.	Geschäftsstellen der Schulregionkonferenzen	11 600	EUR
Zusammen	35 000	EUR

538 03 129	Kosten der Durchführung sportlicher Wettkämpfe in Schulen Einnahmen bei Titel 282 03 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	35 500	33 300	+2 200	39
------------	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 538 03:

Die Mittel dienen der Bestreitung der Ausgaben, die bei der Vorbereitung und Durchführung von schulsportlichen Wettkämpfen im Rahmen des Bundeswettbewerbes "Jugend trainiert für Olympia" entstehen. Zusätzliche Ausgaben entstehen durch die Teilnahme an interregionalen Schulsportfesten in den Regionen Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Belgien, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Titel 546 91.

538 04 129	Kosten für Maßnahmen zur Prävention für Schulen	5 000	5 000	—	—
------------	---	-------	-------	---	---

Kapitel 06 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 538 04:

Veranschlagt sind Mittel für

- Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung
- Maßnahmen zur Gewaltprävention
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie z.B. Nichtraucheraktion "Be Smart, don't Start"

538 05	129	Förderung von MINT-Fächern	55 700	5 000	+50 700	10
--------	-----	--------------------------------------	--------	-------	---------	----

Zu Titel 538 05:

Ziele der MINT- Initiative sind

- Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern,
 - die Talente von Kindern und Jugendlichen in diesen Bereichen frühzeitig zu entdecken und zu fördern und
 - Schülerinnen und Schüler für technische Berufe bzw. für ein Studium in diesem Bereich zu interessieren.
- Hierzu werden entsprechende Materialien entwickelt und veröffentlicht, Veranstaltungen und Wettbewerbe in Kooperation mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Verbänden und Unternehmen durchgeführt und Lehrkräfte geschult.

546 21	129	Zur Verwendung von Spenden Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 21 geleistet werden.	—	—	—	6
--------	-----	---	---	---	---	---

547 02	117	Landesfachkonferenzen	1 200	1 200	—	2
--------	-----	---------------------------------	-------	-------	---	---

Zu Titel 547 02:

Veranschlagt sind Mittel für die Sachausstattung der Landesfachkonferenzen der Schulen (Bücher, Kopien, päd. Material).

547 04	112	Sachausgaben des schulvorbereitenden Förderunterrichts Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 671 04.	—	—	—	5
--------	-----	--	---	---	---	---

547 05	129	Aufwendungen für Fachangestellte und Meister für Bäderbetriebe	—	—	—	2
--------	-----	--	---	---	---	---

Zu Titel 547 05:

Ab 2011 Verlagerung zu Kapitel 0611 Titel 514 11.

547 10	129	Sachausgaben der schulischen Berufsorientierung Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 685 10.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

632 02	111	Gemeinsame Finanzierung nach den Beschlüssen der Konferenz der Kultusminister der Bundesrepublik Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.	391 300	391 300	—	294
--------	-----	---	---------	---------	---	-----

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 632 02:

Veranschlagt ist die Erstattung von Verwaltungskosten des Sekretariats der Kultusministerkonferenz einschließlich in dessen Haushalt einbezogener gemeinsam finanzierter Einrichtungen sowie Mittel für die Kulturstiftung der Länder. Die Abrechnung erfolgt nach dem Königssteiner Schlüssel. Des Weiteren wird der Anteil des Landes an internationalen Studien zur Ermittlung von Schulleistungen gezahlt.

1. Haushalt des Sekretariats einschl. der gemeinsam finanzierten Einrichtungen	252 400 EUR
2. Standardentwicklung Sek. II	52 000 EUR
3. PIRLS/IGLU 2011 und TIMMS 2011	4 500 EUR
4. ZIP (PISA-Verbund)	10 400 EUR
5. Measurementforschung, Koordinierungsstelle, FDZ	7 000 EUR
6. Institut zur Qualitätsentwicklung	60 000 EUR
7. Bildungsberichterstattung	5 000 EUR
Zusammen	391 300 EUR

Der Anteil des Landes berechnet sich nach dem Königssteiner Schlüssel.

632 03 129 Gemeinsame Finanzierung der Zentralstelle für Fernun- terricht	5 900	5 900	—	—
Die Ausgaben sind übertragbar.				

Zu Titel 632 03:

Die Zentralstelle für Fernunterricht mit Sitz in Köln ist nach Art. 1 Abs. 1 des Staatsvertrages über das Fernunterrichtswesen vom 16.02.1978 eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Anteil des Landes errechnet sich nach dem "Königssteiner Schlüssel".

632 04 129 Anteil des Saarlandes an den Kosten für die Unterrich- tung von saarländischen Schüler/innen an der Hochge- birgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz)	6 000	6 000	—	5
---	-------	-------	---	---

Zu Titel 632 04:

Der Anteil der Länder an der Finanzierung der Lehrergehälter bemisst sich nach der Anzahl der Verweiltage der Schüler/innen des jeweiligen Landes.

633 01 111 Erstattung von Ausgaben für die örtlichen Personalräte der Lehrkräfte	500	500	—	—
633 02 129 Erstattung von persönlichen Schullasten und Sachko- sten an Gemeinden und Kreise	67 000	67 000	—	65

Zu Titel 633 02:

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung von Versorgungsbezügen aufgrund der §§ 41 und 42 SchoG.

671 01 112 Erstattung der Kosten für den Schulunterricht und die Hausaufgabenhilfe von Migrantenkindern	68 000	68 000	—	62
--	--------	--------	---	----

Zu Titel 671 01:

Veranschlagt sind Mittel zur

1. Unterrichtung in der Muttersprache	33 000 EUR
2. Hausaufgabenhilfe	35 000 EUR
Zusammen	68 000 EUR

671 02 129 Erstattungen im Rahmen des Modellversuchs "Selbstän- dige Schule" und des Modellversuchs "Fördern statt Sit- zenbleiben"	50 000	40 000	+10 000	41
Der Mittelansatz kann mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen um den Betrag, der infolge Freiwerdens von Stellen bei den Titeln 422 01 und 428 01 der Kapitel 0604, 0605, 0608, 0610, 0611 und 0616 nicht beansprucht wird, überschritten werden.				

Kapitel 06 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 671 02:

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung von Forderungen aus Kooperationsverträgen mit außerschulischen Partnern im Rahmen der Modellprojekte "Selbständige Schule" und "Fördern statt Sitzenbleiben".

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus 546 91.

671 04 112	Erstattung von Ausgaben für schulvorbereitenden Förderunterricht	4 285 000	3 800 000	+485 000	3 541
	1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 547 04.				
	2. Das Ministerium der Finanzen kann im Bedarfsfall von der Ermächtigung des § 37 Abs. 3 LHO Gebrauch machen.				
	3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 0603 Titel 684 01.				
	4. Die Ausgaben sind übertragbar.				
	Verpflichtungsermächtigung: 15 500 000 EUR.				
	davon fällig:				
	2013	3 100 000 EUR			
	2014	3 100 000 EUR			
	2015	3 100 000 EUR			
	2016	3 100 000 EUR			
	2017ff	3 100 000 EUR			

Zu Titel 671 04:

Das Land erstattet dem Paritätischen Bildungswerk auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung die Personal- und Sachkosten für Maßnahmen zur Förderung der Sprachkompetenz in der frühkindlichen Bildung und im schulischen Bereich (Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Sprachdefiziten)

Gefördert werden

- Vorschul- und Grundschulkindern, die an der Maßnahme "Früh Deutsch lernen" in Vorkursen vor Beginn der Schulpflicht und in der Grundschule teilnehmen,
- Schülerinnen/Schüler der Sekundarstufe I, die Sprachförderunterricht an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen erhalten.

681 23 129	Schüleraustausch mit dem Ausland	17 000	16 000	+1 000	19
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.				
	2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 429 01.				
	3. Einnahmen bei Titel 282 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				

Zu Titel 681 23:

Veranschlagt sind Mittel für die Betreuung von Schülern ausländischer Schulen im Rahmen des Schüleraustauschs, des Programms der Schulpartnerschaften bei Besuchen im Saarland und zur Betreuung von Schülergruppen aus osteuropäischen Staaten sowie Israel und Kanada und Zuschüsse zu Fahrten saarländischer Schülergruppen zu Partnerschulen in diese Staaten.

1.	Zuschüsse zu Schülerbegegnungsmaßnahmen mit Schulen in Osteuropa und außerhalb Europas sowie in Einzelfällen zur Verfolgung eines besonderen pädagogischen Interesses				14 500 EUR
2.	Zuschüsse zu Begegnungsfahrten saarländischer Grundschulklassen zu Partnerschulen im Großherzogtum Luxemburg und im Departement Moselle				2 500 EUR
	Zusammen				17 000 EUR

681 24 129	Förderung von Schullandheimaufenthalten.	54 000	54 000	—	46
	1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 527 03.				
	2. Die Ausgaben sind übertragbar.				

Zu Titel 681 24:

Die Mittel sind für alle Schulbereiche zentral an dieser Stelle veranschlagt. Sie werden bewirtschaftet nach den Richtlinien vom 09.07.1996 (GMBl. Saar, S. 167 ff) zuletzt geändert am 29.04.2010 (Amtsbl. II S. 358); vgl. Titel 527 03.

681 27 145	Ausgaben für die Schülerförderung.	2 700 000	3 900 000	-1 200 000	4 379
	1. Das Ministerium der Finanzen kann im Bedarfsfall von der Ermächtigung des § 37 Abs. 3 LHO Gebrauch machen.				
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 06 05 Titel 538 01.				
	3. Die Ausgaben sind übertragbar.				
	4. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 883 01.				

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu Titel 681 27:

Veranschlagt sind Mittel für die Schülerförderung auf landesrechtlicher Grundlage bezüglich der Erstattung entgangener Leihentgelte im Rahmen der Schulbuchausleihe und der Fahrkostenzuschüsse.
Weniger wegen Änderung der Hartz-IV Gesetzgebung. Es werden nur noch die Kosten übernommen, die im Rahmen des Bildungspaketes nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) nicht finanziert werden.

684 03 129	Erstattung von Personalkosten an die Kirchen für die Erteilung von Religionsunterricht	2 856 000	2 800 000	+56 000	3 168
	Der Mittelsatz kann mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen um den Betrag, der infolge Freiwerdens von Stellen für Religionslehrer bei den Titeln 422 01 und 428 01 der Kapitel 06 04, 06 05, 06 08, 06 10, 06 11 und 06 16 nicht beansprucht wird, überschritten werden.				

Zu Titel 684 03:

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung der Personalkosten, für die Erteilung von Religionsunterricht auf Grund der Vereinbarung des Landes mit der Pfälzischen Landeskirche und der Evangelischen Kirche im Rheinland über die Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts vom 27.5.1968 (GMBL Saar S. 183) sowie der Vereinbarung des Saarlandes mit den Bistümern Trier und Speyer über die Erteilung des kath. Religionsunterrichts vom 13./16.10.1969 (GMBL Saar S. 545), und zwar für
3 Lehrkräfte E Gr. 11
6 Lehrkräfte E Gr. 13
15 Lehrkräfte BesGr. A 13
22 Lehrkräfte BesGr. A 14
Die Lehrkräfte sind zur Unterrichtserteilung an Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, berufsbildenden Schulen und Erweiterten Realschulen vorgesehen.

684 04 129	Erstattung von Personalkosten für ALWIS e.V.	—	10 000	-10 000	—
------------	--	---	--------	---------	---

Zu Titel 684 04:

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung von Personalkosten im Rahmen des Projektes ALWIS.

Weniger wegen Verlagerung von Mittel zu Titel 685 10.

684 05 155	Zuschüsse für die Lehrerfort- und -weiterbildung	103 600	103 600	—	104
------------	--	---------	---------	---	-----

Zu Titel 684 05:

Veranschlagt sind Zuschüsse an:

1.	das Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF)				69 000 EUR
2.	die evangelischen Kirchen im Saarland				34 600 EUR
Zusammen				103 600 EUR

684 13 129	Zuschüsse zur Durchführung deutsch-französischer Jugendbegegnungen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen	—	—	—	11
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.				

684 21 129	Finanzhilfen und Zuschüsse an Privatschulen	43 494 600	42 858 400	+636 200	42 412
	Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.				

Kapitel 06 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu Titel 684 21:

Nach §§ 28 ff. des Gesetzes Nr. 751 - Privatschulgesetz (PrivSchG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 1974 (Amtsbl. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2008 (Amtsbl. S. 1264) ist den Ersatzschulen auf Antrag staatliche Finanzhilfe zu gewähren. Veranschlagt sind Mittel und Zuschüsse für nachstehend aufgeführte anerkannte Ersatzschulen und sonstige schulische Einrichtungen:

1. Marienschule Saarbrücken	4 094 600 EUR
2. Albertus-Magnus-Schule - Gymnasium - St. Ingbert	2 300 000 EUR
3. Albertus-Magnus-Schule - Realschule - St. Ingbert	1 730 000 EUR
4. Gymnasium Johanneum Homburg	3 700 000 EUR
5. Arnold-Janssen-Gymnasium St. Wendel	3 100 000 EUR
6. Willi-Graf-Gymnasium Saarbrücken	3 775 000 EUR
7. Kath. Fachschule für Sozialpädagogik Saarbrücken	300 000 EUR
8. Private Kaufmännische Schule - Handelsschule	700 000 EUR
9. Berufsförderungswerk Saar (Abendfachoberschulen)	170 000 EUR
10. Förderschule geistige Entwicklung, Dillingen	1 200 000 EUR
11. Maximilian-Kolbe-Schule Wiebelskirchen (Grund- und Hauptschule)	1 800 000 EUR
12. Kath. Fachschule für Sozialpädagogik Neunkirchen	1 200 000 EUR
13. Förderschule geistige Entwicklung, Dirmingen	1 600 000 EUR
14. Förderschule geistige Entwicklung, Walsheim	540 000 EUR
15. Waldorfschule Saarbrücken	2 300 000 EUR
16. Carl-Strehl-Schule, Gymnasium für Blinde und Sehbehinderte bei der Deutschen Blindenstudienanstalt	5 000 EUR
17. Waldorfschule Bexbach	2 250 000 EUR
18. Maximilian-Kolbe-Schule Realschule Wiebelskirchen	900 000 EUR
19. Nikolaus-Groß-Schule Lebach Grundschule	500 000 EUR
20. Willi-Graf-Realschule, Saarbrücken	950 000 EUR
21. Berufsschule (Sonderberufsschule) im Jugenddorf Homburg/Saar - Berufsbildungswerk	1 800 000 EUR
22. Förderschule soziale Entwicklung Neunkirchen	1 500 000 EUR
23. Private Kaufmännische Schulen - Fachoberschule	160 000 EUR
24. Förderschule geistige Entwicklung, Ottweiler-Mainzweiler	1 700 000 EUR
25. Waldorfschule für Erziehungshilfe Saarbrücken	1 400 000 EUR
26. Grundschule des Don-Bosco-Schulvereins e.V.Saarbrücken	125 000 EUR
27. Nikolaus-Groß-Schule Lebach, Erweiterte Realschule	1 300 000 EUR
28. Erweiterte Realschule des Don-Bosco-Schulvereins e.V., Saarbrücken	300 000 EUR
29. Waldorfschule Saar-Hunsrück	1 350 000 EUR
30. Montessori - Gesamtschule Saarbrücken	400 000 EUR
31. Forscherschule Merzig	150 000 EUR
32. Montessori-Grundschule Eppelborn-Humes	195 000 EUR
Zusammen	43 494 600 EUR

Mehr wegen Anpassung an Tarifsteigerungen, Ausbau der Schulen zu Pos. 30, 31 und 32 sowie Kosten für Sanierungsmaßnahmen

685 01 011	Beiträge an Verbände, Gemeinschaften, Organisationen	700	700	—	1
685 02 129	Beitrag an das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München	10 000	10 000	—	8

Zu Titel 685 02:

Das Saarland ist seit dem 09.11.1961 zusammen mit den anderen Bundesländern gem. § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages Mitgesellschafter der GmbH. Der Beitrag des Landes beträgt 1,25 v.H.

685 04 129	Anteil des Saarlandes an der Finanzierung der Vergütungen nach dem Urheberrechtsgesetz	15 000	15 000	—	98
	1. Einnahmen bei Titel 233 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				
	2. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von der Ausgabe vereinnahmt werden.				

Zu Titel 685 04:

Veranschlagt sind die Mittel für Zahlungen des Landes aufgrund der zwischen den Ländern und den Verwertungsgesellschaften bestehenden Gesamtverträge über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche gem. § 54 a Urheberrechtsgesetz (Kopierabgabe) und gem. § 52 a Urheberrechtsgesetz (Digitale Medien - Intranet an Schulen).

Der Anteil der Gemeinden wird bei Titel 233 01 vereinnahmt und fließt diesen Mitteln zu.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

685 06 129	Kosten des Schulfernsehens 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 05 über- schritten werden.	99 700	99 700	—	100
------------	---	--------	--------	---	-----

Zu Titel 685 06:

Die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland veranstalten zusammen mit dem Südwest-Rundfunk und dem Saarländischen Rundfunk ein gemeinsames Schulfernsehprogramm. Die Ausgaben werden durch die Länder im Verhältnis 50 : 40 : 10 finanziert.

685 07 129	Förderung der Zweisprachigkeit	6 000	6 000	—	5
------------	--	-------	-------	---	---

Zu Titel 685 07:

Die Mittel sollen Intensivangebote im Bereich schulischen Fremdsprachenlernens unterstützen. Dazu zählen insbesondere die verschiedenen Formen bilingualen Unterrichts an unterschiedlichen Schulformen, die besondere Arbeitsbedingungen, vor allem Lehr- und Lernmaterialien, voraussetzen.

685 10 129	Förderung schulischer Maßnahmen der Berufsorientie- rung Siehe Deckungsvermerk bei Titel 547 10.	25 000	15 000	+10 000	67
------------	--	--------	--------	---------	----

Zu Titel 685 10:

Veranschlagt sind Mittel zur Bezuschussung von schulischen Maßnahmen, die der Berufsfindung dienen. Hierzu zählen u. a. Fahrtkosten für Betriebsbesichtigungen, Druckkosten für Berufswegeplaner, Material- und Organisationskosten, Teilnehmerbeiträge für Eignungstests, Personal- und Materialkosten für Bewerbertraining und Personal- und Sachkosten im Rahmen des Projektes ALWIS.

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Titel 684 04.

685 39 112	Anteil des Saarlandes an den Kosten der Geschäfts- stelle des ehemaligen Deutschen Bildungsrates.	2 300	2 300	—	2
------------	--	-------	-------	---	---

Zu Titel 685 39:

Veranschlagt ist der Anteil des Saarlandes an den Abwicklungskosten der Geschäftsstelle des ehem. Deutschen Bildungsrates.

685 46 129	Beitrag des Saarlandes an das Georg-Eckert-Institut für Schulbuchforschung in Braunschweig	23 200	23 200	—	23
------------	---	--------	--------	---	----

Zu Titel 685 46:

Das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung ist durch niedersächsisches Landesgesetz als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet worden. Die Länder in der Bundesrepublik Deutschland können sich an den Ausgaben des Instituts beteiligen. Der Landeszuschuss des Saarlandes errechnet sich unter Berücksichtigung einer Sitzlandquote des Landes Niedersachsen nach dem Königsteiner Schlüssel.

Ausgaben für Investitionen

883 01 141	Zusatzfinanzierung zum Ausleihsystem für Schulbücher 1. Einnahmen bei Titel 233 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 681 27 und einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 0605 Titel 525 03. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 850 000	2 000 000	-150 000	1 609
------------	--	-----------	-----------	----------	-------

Zu Titel 883 01:

Aus dem Titel werden u. a. die Ergänzung der Erstbeschaffung, weitere Erstbeschaffungen zum Schuljahr 2011/12, die Verwaltungspauschale sowie die Softwarepflege und -weiterentwicklung finanziert.

Kapitel 06 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 79
Neue Medien in der Bildung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Abweichend von § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO ist der Titel 427 79 innerhalb der Titelgruppe mit den Titeln anderer Ausgabearten gegenseitig deckungsfähig; die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 79:

Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur (Hard- und Software) in Bildungseinrichtungen, zur Sicherstellung der IT-Systembetreuung in Schulen, zur Weiterentwicklung IT-gestützter Schulverwaltung, zur Förderung der Nutzung neuer Medien in der Bildung und zur IT-Qualifikation von Lehr- und Erziehungskräften.

427 79	129	Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Aushilfskräfte	10 000	—	+10 000	—
511 79	129	Geschäftsbedarf	81 000	90 000	-9 000	89
533 79	129	Aufwendungen für Tagungen und Ausstellungen	20 500	40 500	-20 000	12
537 79	129	Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes	112 000	90 000	+22 000	98
546 79	129	Vergütungen für Werkverträge	5 000	9 000	-4 000	16
547 79	129	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	20 000	18 000	+2 000	49
685 79	129	Zuschüsse zum Einsatz neuer Medien in der Bildung ..	7 500	22 500	-15 000	—
Summe Titelgruppe 79			256 000	270 000	-14 000	264

Titelgruppe 80
Ausgaben für die Hauptpersonalräte

511 80	111	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren	1 000	1 000	—	—
525 80	111	Aus- und Fortbildung	1 500	1 500	—	1
526 80	111	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 80	111	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	18 000	18 000	—	23
Summe Titelgruppe 80			20 500	20 500	—	23

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 90

Saarländische Akademie für hochbegabte Schülerinnen
und Schüler

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 überschritten werden.
3. Abweichend von § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO ist der Titel für die Personalausgaben innerhalb der Titelgruppe mit den Titeln anderer Ausgabearten gegenseitig deckungsfähig; die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 90:

Ziel der Saarländischen Akademie für Hochbegabte ist es, besonders befähigten und interessierten Schülerinnen und Schülern eine intellektuelle und soziale Herausforderung zu bieten, sie in ihren Fähigkeiten zu fördern und miteinander in Kontakt zu bringen. Das Niveau der Schülerakademie ist zwischen Schule und Hochschule angesiedelt. Die Lehrkräfte entstammen sowohl dem Bereich der Schule als auch dem der Hochschule.

Die Akademie wird geleitet von einer Lehrkraft der BesGr. A 16 - Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor, die Leiterin/Leiter eines Gymnasiums und über Kapitel 0608 Titel 422 01 beschäftigt ist. Des Weiteren wird eine Lehrkraft der BesGr. A 13 als stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter der Akademie über Kapitel 0604 Titel 422 01 beschäftigt.

427 90 117	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	27 300	27 300	—	16
511 90 117	Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren	5 700	5 700	—	6
518 90 117	Mieten und Pachten	800	800	—	—
525 90 117	Lehr- und Lernmittel	8 600	8 600	—	1
527 90 117	Reisekostenvergütung.	2 500	2 500	—	—
533 90 117	Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen.	30 300	30 300	—	53
546 90 117	Vergütung für Werkverträge	1 400	1 400	—	1
547 90 117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	900	900	—	5
633 90 117	Erstattung von Verwaltungsausgaben.	7 500	7 500	—	—
	Summe Titelgruppe 90	85 000	85 000	—	82

Kapitel 06 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 91

Qualitätssicherung an Schulen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 282 09.
3. Abweichend von § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO ist der Titel für die Personalausgaben innerhalb der Titelgruppe mit den Titeln anderer Ausgabearten gegenseitig deckungsfähig; die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 91:

Veranschlagt sind Mittel für wissenschaftliche Untersuchungen zur Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Unterricht und Erziehung und die daraus resultierende Entwicklung von Maßnahmemodellen und Standards zur Qualitätssicherung von Unterricht und Weiterentwicklung von Schule, die Ausgaben des Landes für die länderübergreifende Vergleichsarbeiten, die Durchführung von Schulleistungsuntersuchungen, den Aufbau einer systematischen Qualitätssicherung durch externe Evaluation von Schulen sowie die Unterstützung (z.B. Beratungshonorare) von Schulen in ihren Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen.

Des Weiteren erfolgt hieraus die Finanzierung des vom MfB zu tragenden Anteils am "Qualitätsmanagement" an beruflichen Schulen.

Weniger wegen Verlagerung zu Titel 538 03, 671 02 und zu Kapitel 0605 Titel 538 03.

427 91 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20 000	20 000	—	22
511 91 129	Geschäftsbedarf sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände	10 000	10 000	—	11
525 91 129	Aus- und Fortbildungskosten	9 500	9 500	—	3
527 91 129	Reisekostenvergütung und Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	9 500	9 500	—	5
533 91 129	Ausgaben für Tagungen	9 500	9 500	—	1
546 91 129	Ausgaben für Werkverträge	107 500	120 000	-12 500	72
547 91 129	Sonstige nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30 000	30 000	—	—
632 91 129	Erstattung von Verwaltungsausgaben	9 000	9 000	—	—
633 91 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	56
671 91 129	Erstattungen aufgrund Kooperationsvereinbarungen	—	—	—	—
685 91 129	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 91	205 000	217 500	-12 500	170

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 96

Modellversuche im Schulbereich

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben dürfen in Höhe der entsprechenden Zuweisungen Dritter bei Titel 231 06, 282 06 sowie 272 15 überschritten werden.
3. Abweichend von § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO ist der Titel für die Personalausgaben innerhalb der Titelgruppe mit den Titeln anderer Ausgabearten gegenseitig deckungsfähig; die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 96:

Vgl. auch Titel 231 06, 282 06 und 272 15.

Veranschlagt sind die Mittel der Projekte:

- "Sommerschule für Sprachförderung" von Kindern mit Migrationshintergrund
- "SIGNAL" (Sprachförderung von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund)
- "INHED" (Heterogenität, Integration und Differenzierung) am Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum Perl

Des Weiteren erfolgt die Abwicklung des über die Bundesagentur für Arbeit geförderten Projektes "Du schaffst das" zur vertieften Berufsorientierung.

427 96 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	—	—	38
511 96 129	Geschäftsbedarf sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände.	—	—	—	10
525 96 129	Lehr- und Lernmittel einschließlich Lehrer- und Schülerbüchereien.	—	—	—	30
526 96 129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	—	—
527 96 129	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge.	—	—	—	4
547 96 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	67 000	67 000	—	86
632 96 129	Zuweisungen an Maßnahmeträger im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Bildungsplanung.	—	—	—	—
633 96 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . .	—	—	—	92
684 96 129	Zuschüsse an Vereine und Verbände.	61 000	61 000	—	1 407
812 96 129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen.	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 96.	128 000	128 000	—	1 667
	Gesamtausgaben Kapitel 06 02.	57 679 100	57 369 500	+309 600	58 624
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 02.	15 500 000			

Kapitel 06 03
Ganztägige Bildung und Betreuung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

06 03 Ganztägige Bildung und Betreuung
A u s g a b e n
Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 129	Sachausgaben für Projekte im Rahmen gesunde Ernährung in Schulen Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 633 04.	9 000	9 000	—	—
547 03 129	Sachausgaben zur Förderung der freiwilligen Ganztagschulen 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 01. 2. Aus diesem Titel können auch Honorare und Vergütungen für Lehrkräfte und freie Mitarbeiter geleistet werden.	46 000	45 000	+1 000	53

Zu Titel 547 03:

Im Rahmen des Projektes "Ideen für mehr - ganztätig lernen" wurde gemeinsam mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit Vertrag vom 31.05.2006 eine Service-Agentur gegründet, die organisatorisch dem MfB angegliedert ist.

Diese befasst sich insbesondere mit folgenden Aufgaben:

- Aufbau außerschulischer Kooperation
- Unterstützung lokaler Netzwerke
- Entwicklung eines Curriculums für Fortbildungen
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Handreichungen

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

633 04 129	Zuweisungen zur Förderung des Schulessens 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 541 01. 3. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 01.	300 000	550 000	-250 000	609
------------	---	---------	---------	----------	-----

Zu Titel 633 04:

Veranschlagt ist der Landesanteil zur Förderung des Schulessens auf der Grundlage der "Verwaltungsvereinbarung zur Bezuschussung der schulischen Mittagsverpflegung im Rahmen eines ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebots für bedürftige Schüler und Schülerinnen" vom 20. April 2007.

Weniger wegen Änderung der Hartz-IV Gesetzgebung. Es werden nur noch die Kosten übernommen, die im Rahmen des Bildungspaketes nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) nicht übernommen werden.

671 02 129	Erstattung von Personalkosten an Träger von Ganztagsgrundschulen Die Ausgaben sind übertragbar.	332 500	—	+332 500	—
------------	--	---------	---	----------	---

Zu Titel 671 02:

Veranschlagt sind Mittel für die anteilige Kostenerstattung des ganzjährigen Einsatzes von Sozialbetreuern an den Ganztagsgrundschulen Brebach/Fechingen, Rastpfuhl, Weyersberg (Saarbrücken) und Im Vogelsang (Saarlouis).

Mehr wegen Anpassung an Tarifierungen. Die Veranschlagung erfolgte bis 2011 bei Kapitel 0604 Titel 671 02.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

671 03 129	Erstattung von Personalkosten an die Arbeiterwohlfahrt für Dienstleistungen an der Ganztags Gesamtschule Neunkirchen Die Ausgaben sind übertragbar.	113 000	—	+113 000	—
------------	--	---------	---	----------	---

Zu Titel 671 03:

Veranschlagt sind Mittel für die Kostenerstattung von zwei Sozialarbeiterstellen an die Arbeiterwohlfahrt für Dienstleistungen an der Ganztags Gesamtschule Neunkirchen.

Mehr wegen Anpassung an Tarifsteigerung. Die Veranschlagung erfolgte bis 2011 bei Kapitel 0610 Titel 671 02.

684 01 129	Zuweisung an Träger von Betreuungsangeboten für Schülerinnen und Schüler Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 547 03, 633 04, 684 02 und Kapitel 0602 Titel 671 04. Verpflichtungsermächtigung: 14 300 000 EUR. davon fällig: 2013 14 300 000 EUR	20 593 000	20 635 800	-42 800	13 199
------------	---	------------	------------	---------	--------

Zu Titel 684 01:

Veranschlagt sind Mittel zur Gewährung von Zuwendungen an Träger von "Freiwilligen Ganztags Schulen 2011" gemäß den Richtlinien des Ministeriums für Bildung vom 15.03.2011 (Amtsbl. II S. 258) i.V.m. dem Förderprogramm "Freiwillige Ganztagschule 2011" (Amtsbl. II S. 260), sowie zur Gewährung von Zuwendungen einzelner Projekte sowie Zuwendungen für Maßnahmen der Evaluation und Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Angebotsträger in den Freiwilligen Ganztags Schulen.

684 02 129	Zuweisung an gebundene Ganztags Schulen Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 01.	173 400	120 000	+53 400	—
------------	---	---------	---------	---------	---

Zu Titel 684 02:

Veranschlagt sind 50 % der Personalkosten für schulische Mitarbeiter.
Die Höhe des Personalkostenanteils ist in den jeweiligen Einzelverträgen geregelt.
Aus den Mitteln können auch Projekte gefördert werden.

Ausgaben für Investitionen

883 01 129	Zuschüsse zu den Investitionen für das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 883 82.	—	—	—	2 000
------------	---	---	---	---	-------

Zu Titel 883 01:

Maßnahme ist ausfinanziert.

Kapitel 06 03
Ganztägige Bildung und Betreuung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 82

Landesinvestitionsprogramm Bildung und Betreuung

791 82 129	Baunebenkosten	—	—	—	—
812 82 129	Ausgaben für Schulen in Trägerschaft des Landes	—	—	—	—
883 82 129	Zuweisungen im Rahmen des Investitionsprogramms . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 01.	1 000 000	—	+1 000 000	1 953

Zu Titel 883 82:

Das Land gewährt Trägern allgemein bildender Schulen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" Zuwendungen zum Aufbau neuer Ganztagschulen, zur qualitativen Weiterentwicklung bestehender Ganztagschulen und zur Schaffung von zusätzlichen Ganztagsplätzen.

Summe Titelgruppe 82	1 000 000	—	+1 000 000	1 953
Gesamtausgaben Kapitel 06 03	22 566 900	21 359 800	+1 207 100	17 814
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 03	14 300 000			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 04 Grundschulen**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

112 01	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 11	112	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69	112	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

232 01	112	Erstattung anteiliger Personalkosten durch das Land Rheinland- Pfalz	135 000	165 000	-30 000	115
--------	-----	---	---------	---------	---------	-----

Zu Titel 232 01:

Veranschlagt sind die anteiligen Personalkosten für die Unterrichtung rheinland-pfälzischer Schüler bestimmter Wohngemeinden in den Kreisen Birkenfeld und Zweibrücken an saarländischen Schulen.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 04	135 000	165 000	-30 000	115
-------------------------------------	---------	---------	---------	-----

**Kapitel 06 04
Grundschulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 112 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten 75 305 500 76 731 500 -1 426 000 73 731

Planstellen

2012	2011	
11	11	Bes.Gr. A 14 Rektoren/Rektorinnen -einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 360 Schülern- davon 3 Stelle(n) ku
107	107	Bes.Gr. A 13 Rektoren/Rektorinnen -einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern- davon 30 Stellen ku
2	2	Konrektoren/Konrektorinnen -als ständige Vertreter/ständige Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 360 Schülern-
30	23	Konrektoren/Konrektorinnen als Fachleiter für das Lehramt für die Primarstufe und die Sekundarstufe I
5	5	Konrektoren/Konrektorinnen als Landesfachberater für die Grundschule
51	51	Hauptlehrer/Hauptlehrerinnen -als Leiter/Leiterinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern- davon 8 Stellen ku
195	188	Stellen
1.560	1.569	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerinnen -an allgemeinbildenden Schulen- 10 Stellen kw zum 01.08.2012 20 Stellen kw zum 01.08.2013
4	4	Lehrer/Lehrerinnen -als Leiter/Leiterinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit bis zu 80 Schülern- davon 3 Stellen ku
91	91	Konrektoren/Konrektorinnen -als die ständigen Vertreter/Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern- davon 17 Stellen ku
1.655	1.664	Stellen
1.861	1.863	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
11	11	Höherer Dienst
1.850	1.852	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Leerstellen

2012	2011	
5	6	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerinnen -an allgemeinbildenden Schulen-
5	6	Leerstellen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

A. Lehrkräfte an öffentlichen Schulen

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
A 13 g.D.	188	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	195	+7
A 12	1656	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	1647	-9
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1855	-	-	-	-	7	9	-	-	-	-	1853	-2

B. Lehrkräfte an Schulen in privater Trägerschaft

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
Zusammen	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-

Zu den Besoldungsgruppen A 14, A 13 und A 12

Fünf Stellen der BesGr. A 14 können mit Beamten/-innen besetzt werden, die Aufgaben im Bereich der Schulinspektion (Qualitätssicherung) wahrnehmen.

Die Ku-Vermerke sind an die Person gebunden.

Auf den mit ku-Vermerken versehenen Stellen werden Beamte geführt, die entweder ihre frühere Funktion nicht mehr ausüben oder die wegen zurückgegangener Schülerzahlen die Voraussetzungen für die Zuordnung ihres jetzigen Amtes nicht mehr erfüllen und keinen Antrag nach § 13 Abs. 1 BBesG auf Übertritt in ein anderes Amt mit geringerem Endgrundgehalt gestellt haben.

Leerstellen

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamte									
A 12	5	-	-	-	-	-		5	6
Zusammen	5	-	-	-	-	-		5	6

Zu den Stellenplänen der Kapitel 06 04 bis 06 11:

Zur Wahrnehmung wissenschaftlicher und künstlerischer Aufgaben im Hochschulbereich sind Lehrkräfte tätig, die auf Stellen der Kapitel 06 04 bis 06 11 geführt werden. Hierfür werden folgende Stellen in Anspruch genommen:

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

428 62 112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	—
453 01 112	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	21 000	25 000	-4 000	18

Zu Titel 453 01:

Weniger wegen Verlagerung von Mitteln nach Kapitel 0601 Titel 453 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 112	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 500	5 500	—	2
------------	---	-------	-------	---	---

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind Mittel für Kranzspenden und Nachrufe.

527 01 112	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	20 000	20 000	—	26
------------	---	--------	--------	---	----

Zu Titel 527 01:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	19 000 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	1 000 EUR
Zusammen	20 000 EUR

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

633 02 112	Erstattung der sächlichen Ausgaben der Flüchtlingsklassen in der Grundschule Lebach an die Stadt Lebach sowie von entsprechenden Kosten der Aussiedlerklassen	35 000	35 000	—	12
671 02 112	Erstattung von Personalkosten an Träger von Ganztagsgrundschulen. Die Ausgaben sind übertragbar.	—	317 500	-317 500	305

Zu Titel 671 02:

Veranschlagt sind Mittel für die anteilige Kostenerstattung des ganzjährigen Einsatzes von Sozialbetreuern an den Ganztagsgrundschulen Brebach/Fechingen, Rastpfuhl, Weyersberg (Saarbrücken) und Im Vogelsang (Saarlouis).

Die Veranschlagung erfolgt ab 2012 bei Kapitel 0603 Titel 671 02.

Gesamtausgaben Kapitel 06 04	84 542 100	86 179 100	-1 637 000	83 501
------------------------------------	------------	------------	------------	--------

**Kapitel 06 05
Förderschulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
06 05	Förderschulen				
	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
111 01 124	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—
111 13 124	Erstattung der Verpflegungskosten Siehe Deckungsvermerk bei Titel 514 11.	66 000	66 000	—	62
Zu Titel 111 13:					
Veranschlagt sind die Elternbeiträge zur Mittagsverpflegung an den Staatl. Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung Püttlingen und Homburg; vgl. Titel 514 11.					
111 33 124	Einnahmen aus der ambulanten Krankenbehandlung . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 31.	2 500	4 000	-1 500	2
Zu Titel 111 33:					
Vgl. Titel 427 31.					
111 35 124	Einnahmen aus Pflegekosten der Heime	1 035 400	1 278 000	-242 600	1 039
Zu Titel 111 35:					
Veranschlagt sind:					
	1. Pflegekosten für das Internat der Förderschulen Lebach				619 200 EUR
	2. Pflegekosten für das Internat der Förderschule in Homburg				416 200 EUR
	Zusammen				1 035 400 EUR
Weniger wegen rückläufiger Zahl der Internatsschüler.					
119 11 124	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69 124	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	—	—
124 21 124	Einnahmen aus der Nutzung staatseigener Einrichtungen	—	—	—	—
125 31 124	Einnahmen aus der Abgabe von Beköstigung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 514 31.	—	—	—	100
Zu Titel 125 31:					
Vereinnahmt werden die Beiträge zu den Verpflegungskosten der staatlichen Förderschulen in Lebach.					
132 01 124	Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
Übrige Einnahmen					
282 11 124	Einnahmen aus Spenden für das Landessportfest der Behinderten Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 538 03.	—	—	—	1
282 21 124	Einnahmen aus Spenden Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 21.	—	—	—	6

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

382 01 991	Einnahmen aus Nebenkosten Siehe Deckungsvermerk bei Titel 982 01.	20 000	26 000	-6 000	19
------------	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 382 01:

Vgl. hierzu Titel 982 01.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 05	1 124 900	1 375 000	-250 100	1 228
---	-----------	-----------	----------	-------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 01 124	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	29 783 500	28 806 500	+977 000	28 189
------------	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2012	2011	
		Bes.Gr. A 15
		Studiendirektor/Studiendirektorin
16	16	Förderschulrektoren/Förderschulrektorinnen -als Leiter/Leiterinnen an Förderschulen Lernen mit mehr als 180 Schülern oder sonstigen Förderschulen mit mehr als 90 Schülern oder mit Heimen-
		Bes.Gr. A 14
7	7	Zweite Förderschulkonrektoren/Förderschulkonrektorinnen -einer Förderschule Lernen mit mehr als 270 Schülern oder an einer sonstigen Förderschule mit mehr als 135 Schülern-
9	9	Förderschulrektoren/Förderschulrektorinnen -als Leiter/Leiterinnen einer Förderschule Lernen mit bis zu 90 Schülern oder von sonstigen Förderschulen mit bis zu 45 Schülern-
16	16	Förderschulrektoren/Förderschulrektorinnen -als Leiter/Leiterinnen einer Förderschule Lernen mit 91 bis zu 180 Schülern oder von sonstigen Förderschulen mit 46 bis zu 90 Schülern-
		davon 1 Stelle ku
16	16	Förderschulkonrektoren/Förderschulkonrektorinnen -als ständige Vertreter/Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Förderschule Lernen mit 91 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit 46 bis zu 90 Schülern-
		davon 1 Stelle ku
16	16	Förderschulkonrektoren/Förderschulkonrektorinnen -als ständige Vertreter/Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Förderschule Lernen mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern-
20	15	Förderschulkonrektoren/Förderschulkonrektorinnen als Landesfachberater für die Förderschulen
84	79	Stellen
		Bes.Gr. A 13
461	451	Förderschullehrer/Förderschullehrerin
		Bes.Gr. A 12
119	120	Lehrer/Lehrerinnen -an allgemeinbildenden Schulen- Die Stellen dürfen nur mit Lehrern an allgemeinbildenden Schulen besetzt werden, die nach Erwerb einer Zusatzbefähigung als Förderschullehrer beschäftigt werden sollen.

**Kapitel 06 05
Förderschulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
1	1	Bes.Gr. A 11				
107	107	Technischer Lehrer/Technische Lehrerin Fachlehrer/Fachlehrerinnen -an Förderschulen				
108	108	Stellen				
788	774	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
Gliederung nach Laufbahngruppen						
100	95	Höherer Dienst				
688	679	Gehobener Dienst				
—	—	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
Leerstellen						
2012	2011					
1	1	Bes.Gr. A 13 Förderschullehrer/Förderschullehrerin				
1	1	Leerstellen				

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

A. Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
A 14	79	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	84	+5
A 13 g.D.	431	-	-	-	-	10	-	-	-	1	-	442	+11
A 12	120	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	119	-1
A 11	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	-
Zusammen	754	-	-	-	-	17	3	-	-	1	-	769	+15

B. Lehrkräfte an Schulen in privater Trägerschaft
Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 13 g.D.	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	19	-1
Zusammen	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	19	-1

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu der Besoldungsgruppe A 14

Die ku-Vermerke sind an die Person gebunden.

Auf den mit ku-Vermerken versehenen Stellen werden Beamte geführt, die wegen zurückgegangener Schülerzahlen die Voraussetzungen für die Zuordnung ihres jetzigen Amtes nicht mehr erfüllen und keinen Antrag nach § 13 Abs. 1 BBesG auf Übertritt in ein anderes Amt mit geringerem Endgrundgehalt gestellt haben.

Siehe auch Hinweis in den Erläuterungen zu Titel 422 01 Kapitel 06 04.

Leerstellen

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamte									
A 13 g.D.	1	-	-	-	-	-		1	1
Zusammen	1	-	-	-	-	-		1	1

422 62 124	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte						—	—	—	6
427 03 124	Vergütungen für nicht pädagogische Hilfskräfte Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können die Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst von den Ausgaben abgesetzt werden.						286 000	276 000	+10 000	314

Zu Titel 427 03:

Veranschlagt sind Mittel für Mitarbeiter/innen im freiwilligen Sozialjahr sowie im Bundesfreiwilligendienst, die an den Förderschulen und an den Sonderpädagogischen Förderzentren bei den Förderschulen Lernen zur Betreuung von Integrationsmaßnahmen an Regelschulen eingesetzt sind.

427 21 124	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige						93 000	80 000	+13 000	139
------------	---	--	--	--	--	--	--------	--------	---------	-----

Zu Titel 427 21:

Veranschlagt sind:

1.	Mittel für Krankenhaus- und Hausunterricht									88 000 EUR
2.	Mittel für Religions- und Musikunterricht									5 000 EUR
Zusammen										93 000 EUR

Die Mittel für den Krankenhaus- und Hausunterricht schulpflichtiger Schüler werden für alle Schulformen hier zentral veranschlagt. Sie werden bewirtschaftet nach der Verordnung - Schulordnung - über den Krankenhaus- und Hausunterricht vom 13.05.93 (Amtsbl. S. 462) zuletzt geändert durch VO vom 04.07.2003 (Amtsbl. S. 1910).

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 0608 Titel 427 21.

427 31 124	Leistungen des Beratungs- und Hilfsmittelzentrums für Sehgeschädigte Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 33 geleistet werden.						2 500	2 500	—	1
------------	--	--	--	--	--	--	-------	-------	---	---

428 01 124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						13 185 200	13 500 000	-314 800	12 723
------------	---	--	--	--	--	--	------------	------------	----------	--------

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie Beiträge zur Sozialversicherung von Praktikanten.

**Kapitel 06 05
Förderschulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 9	38	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	44	+6
E 7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
E 6	16	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15	-1
E 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 7a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
E 2	14	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	12	-2
Zusammen	84	-	-	-	3	6	-	-	-	-	-	87	+3

E 9:	1	Stelle	kw	(personengebunden)
E 7:	2	Stellen	kw	
E 5:	1	Stelle	kw	
E 3:	3	Stellen	kw	davon 1 Stelle kw (personengebunden)

Stellen für Reinmachekräfte

Entgeltgruppe	Wochenstunden insgesamt	2012	2011
E 2	474,0	12	14
Zusammen	474,0	12	14

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz													
a) verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Praktikanten/Praktikantinnen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
3. Schüler/Schülerinnen													
a) mit Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) ohne Entgelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-

428 62 124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	-	-	-	-
453 01 124	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	500	1 000	-500	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000	190 000	+10 000	233
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 511 81.				

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	35 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	10 000 EUR
3. Post- und Fernmeldegebühren	35 000 EUR
Anzahl der Hauptanschlüsse: 9	
Anzahl der Nebenanschlüsse: 57	
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen.	120 000 EUR
Zusammen	200 000 EUR

514 01 124 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19 000	19 000	—	19
--	--------	--------	---	----

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Haltung von Fahrzeugen	15 000 EUR
2. Dienst-, Arbeits- und Schutzkleidung	1 000 EUR
3. Allgemeine Verbrauchsmittel	3 000 EUR
Zusammen	19 000 EUR

Bestand an Fahrzeugen am 1.4. des Vorjahres: 6 Kleinbusse.

514 11 124 Verpflegungskosten für die Schüler der Staatl. Förder- schulen körperliche und motorische Entwicklung in Pütt- lingen und Homburg	84 000	84 000	—	82
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.				
2. Gemäß § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass die Mittagsverpfle- gung an Kinder von Bezieher von Sozialleistungen und Kinder aus einkommensschwachen Familien vergünstigt abgegeben wird.				

514 31 124 Verpflegungskosten an den Förderschulen in Lebach . . .	15 000	26 000	-11 000	99
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 31 geleistet werden.				
2. Gemäß § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass die Mittagsverpfle- gung an Kinder von Bezieher von Sozialleistungen und Kinder aus einkommensschwachen Familien vergünstigt abgegeben wird.				

Zu Titel 514 31:

Veranschlagt sind die Verpflegungskosten für die Internatsschüler.

518 02 124 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahr- zeuge.	5 000	5 000	—	1
---	-------	-------	---	---

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind Mittel für die Mieten der Fotokopiergeräte an den Staatlichen Förderschulen.

525 01 124 Aus- und Fortbildung der Bediensteten	700	700	—	—
525 03 124 Lehr- und Lernmittel	96 000	90 000	+6 000	104

Zu Titel 525 03:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Lehrmitteln sowie Pflege der Lehrer- und Schülerbüchereien	58 000 EUR
2. Unterhaltung	38 000 EUR
Zusammen	96 000 EUR

526 01 124 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
---	---	---	---	---

527 01 124 Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	87 000	80 000	+7 000	106
---	--------	--------	--------	-----

**Kapitel 06 05
Förderschulen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 527 01:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	22 600 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	64 400 EUR
Zusammen	87 000 EUR

Mehr wegen Verlagerung aus Kapitel 0610 Titel 527 01.

538 01 145	Beförderungskosten für Schüler der Staatl. Förderschulen	3 250 000	3 200 000	+50 000	3 009
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 671 01.				
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 06 02 Titel 681 27.				

Zu Titel 538 01:

Veranschlagt sind gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 4 SchoG die Beförderungskosten für Schüler/innen der Förderschulen in Trägerschaft des Landes.

538 03 124	Landessportfest für Behinderte	6 000	5 700	+300	7
	Einnahmen bei Titel 282 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				

Zu Titel 538 03:

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 0602 Titel 546 91.

546 21 124	Zur Verwendung von Spenden	—	—	—	4
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 21 geleistet werden.				

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

671 01 124	Erstattung von Beförderungskosten gem. § 45 Abs. 4 SchoG	80 000	80 000	—	73
	Siehe Deckungsvermerk bei Titel 538 01.				

Zu Titel 671 01:

Veranschlagt sind Mittel für die Schülerfahrdienste zu den Förderschulen in Neuwied, Neckargemünd, Herxheim, Landau sowie für die Fahrtkosten zum Schulbesuch u.a. in Frankenthal, Stuttgart, Trier, Winnenden, Wittlich.

Ausgaben für Investitionen

812 02 124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen.	40 000	30 000	+10 000	64
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 812 81.				

Zu Titel 812 02:

Veranschlagt sind die Mittel für die Ergänzung mit Höranlagen, die Beschaffung von Smartboards und die Einrichtung einer Lehrküche.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

982 01 991	Zur haushaltmäßigen Verrechnung von Nebenkosten Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehr-Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.	20 000	25 000	-5 000	19
------------	---	--------	--------	--------	----

Zu Titel 982 01:

Veranschlagt sind Taschengelder, Kleiderbeihilfen und sonstige Nebenkosten; vgl. Titel 382 01.

Titelgruppen

Titelgruppe 81
Besondere Internatskosten

Zu Titelgruppe 81:

Veranschlagt sind die Kosten, die durch den Betrieb der Internate der Förderschule Körperliche und motorische Entwicklung in Homburg und der Förderschulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige in Lebach sowie der in Lebach eingerichteten Internatsküche entstehen.

511 81 124	Ausstattung der Internate und wirtschaftl. Bereich Siehe Deckungsvermerk bei Titel 511 01.	20 000	20 000	—	23
547 81 124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 700	9 700	—	3
812 81 124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände so- wie Maschinen. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 812 02.	24 000	24 000	—	59

Zu Titel 812 81:

Veranschlagt sind Mittel zur Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Internate Homburg und Lebach.

Summe Titelgruppe 81	53 700	53 700	—	85
Gesamtausgaben Kapitel 06 05	47 307 100	46 555 100	+752 000	45 277

Kapitel 06 06
Gemeinschaftsschulen

Kapitel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2012	TEUR
				EUR	

06 06 **Gemeinschaftsschulen**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 11	119	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69	119	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 06 06	—	—	—	—

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 01 119	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	16 105 800	—	+16 105 800	—
------------	--	------------	---	-------------	---

Planstellen

2012	2011	
—	—	Bes.Gr. A 16 Rektoren/Rektorinnen einer Gesamtschule -als Leiter/Leiterinnen einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe mit mehr als 720 Schülern-
—	—	Oberstudiendirektoren/Oberstudiendirektorinnen
—	—	Bes.Gr. A 15
—	—	Rektor/Rektorinnen
—	—	Studiendirektoren/Studiendirektorinnen
—	—	Realschulrektoren/Realschulrektorinnen
—	—	Konrektoren/Konrektorinnen an einer Gesamtschule -als die ständigen Vertreter/die ständigen Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe mit mehr als 540 bis zu 720 Schülern-
66	—	Bes.Gr. A 14 Zweite Konrektoren/Zweite Konrektorinnen Förderschulrektor/Förderschulrektorin Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen Konrektoren/Konrektorinnen Konrektor als Landesfachberater für die Gesamtschulen Konrektoren/Konrektorinnen als Fachleiter für die Lehrämter des gehobenen Dienstes an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen Konrektoren/Konrektorinnen als Landesfachbearater für die Erweiterten Realschulen
65	—	Bes.Gr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen
100	—	Bes.Gr. A 13 Gymnasiallehrer/Gymnasiallehrerin Förderschullehrer/Förderschullehrerin Rektoren/Rektorinnen Realschullehrer/Realschullehrerinnen Konrektoren/Konrektorinnen Hauptlehrer/Hauptlehrerin
79	—	Bes.Gr. A 12 Konrektor/Konrektorin Lehrer/Lehrerinnen
—	—	Bes.Gr. A 11 Fachlehrer/Fachlehrerinnen
310	—	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
131	—	Höherer Dienst
179	—	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Kapitel 06 06
Gemeinschaftsschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

A. Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	66	+66
A 13	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	65	+65
A 13 g.D.	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	100	+100
A 12	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-	79	+79
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	310	-	-	-	-	-	310	+310

B. Lehrkräfte an Schulen in privater Trägerschaft
Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Siehe auch Hinweis in den Erläuterungen zu Titel 422 01 in Kapitel 06 04.

Leerstellen

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamte									
A 15	-	-	-	-	-	-		-	-
A 13	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-		-	-

422 62 119	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte	-	-	-	-	-		-	-
427 21 119	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	-	-	-	-	-		-	-

Zu Titel 427 21:

Aus diesem Titel können auch Entgelte für Honorarkräfte sowie für Teilzeitbeschäftigte und Lehrer mit Zeitverträgen gezahlt werden.

428 01 119	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-	-	-		-	-
------------	---	---	---	---	---	---	--	---	---

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung; auch für solche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf Beamtenplanstellen geführt werden (vgl. § 4 Abs. 5 HG)

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

453 01 119 Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen — — — —

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 119 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — — — —

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind Mittel für Kranzspenden und Nachrufe.

527 01 119 Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge — — — —

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

671 02 119 Zuschüsse zu Projekten in besonderen sozialen Brennpunkten — — — —
Die Ausgaben sind übertragbar.

Gesamtausgaben Kapitel 06 06	16 105 800	—	+16 105 800	—
------------------------------------	------------	---	-------------	---

Kapitel 06 08
Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 08

Gymnasien**Einnahmen****Verwaltungseinnahmen**

119 11 117	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69 117	Vermischte Einnahmen	—	—	—	3

Übrige Einnahmen

233 01 117	Erstattung von Personalausgaben im Bereich der Gymnasien durch Gemeindeverbände	101 000	101 000	—	75
Gesamteinnahmen Kapitel 06 08		101 000	101 000	—	78

Ausgaben**Personalausgaben**

422 01 117	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	80 958 400	79 800 000	+1 158 400	81 516
------------	--	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2012	2011	
32	32	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektoren/Oberstudiendirektorinnen
191	203	Bes.Gr. A 15 Studiendirektoren/Studiendirektorinnen
550	629	Bes.Gr. A 14 Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen
864	788	Bes.Gr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen
7	7	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerinnen -an allgemeinbildenden Schulen-
3	3	Bes.Gr. A 11 Fachlehrer/Fachlehrerinnen -für musisch-technische Fächer-
1.647	1.662	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
1.637	1.652	Höherer Dienst
10	10	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Leerstellen

2012	2011	
—	1	Bes.Gr. A 14 Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen
2	2	Bes.Gr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen
2	3	Leerstellen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

A. Lehrkräfte an öffentlichen Schulen

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-
A 15	199	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	187	-12
A 14	612	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	533	-79
A 13	743	-	-	-	1	91	14	-	-	-	-	819	+76
A 12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Zusammen	1595	-	-	-	1	91	105	-	-	-	-	1580	-15

B. Lehrkräfte an Schulen in privater Trägerschaft

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 14	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
A 13	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67	-

Leerstellen

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamte									
A 14	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 hD	-	2	-	-	-	-	-	2	2
Zusammen	-	2	-	-	-	-	-	2	3

Siehe auch Hinweis in den Erläuterungen zu Titel 422 01 Kapitel 06 04.

**Kapitel 06 08
Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
422 62 117	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte	3 000	3 000	—	—
427 01 117	Vergütungen für Teilzeitbeschäftigte Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 427 21.	16 000	16 000	—	7
427 21 117	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 01.	79 300	90 000	-10 700	56

Zu Titel 427 21:

Veranschlagt sind:

1. Religionsunterricht	25 000 EUR
2. Naturwissenschaftl. Unterricht	40 000 EUR
3. Geisteswissenschaftl. Unterricht	5 000 EUR
4. Unterrichtung selten gesprochener Sprachen	9 300 EUR
Zusammen	79 300 EUR

Aus diesem Titel können auch Entgelte für Honorarkräfte gezahlt werden.

Weniger wegen Verlagerung von Mitteln zu Kapitel 0605 Titel 427 21 und Kapitel 0615 Titel 427 21.

428 01 117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 562 600	9 508 000	+54 600	9 228
------------	---	-----------	-----------	---------	-------

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung und Beiträge zur SV von Praktikanten. Hier sind auch die Entgelte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern veranschlagt, die auf Beamtenplanstellen geführt werden (vgl. § 4 Abs. 5 HG).

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
E 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Zusammen	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-

Stellen für Reinmachekräfte

Entgeltgruppe	Wochenstunden insgesamt	2012	2011
E 2	158,0	4	4
Zusammen	158,0	4	4

E 10:	1	Stelle	kw
E 3:	1	Stelle	kw (personengebunden)
E 2:	4	Stellen	kw

428 62 117	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	4
453 01 117	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	—	—

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsgeld für Bedienstete	1 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung für Bedienstete	— EUR
Zusammen	1 000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000	—	—
------------	---	-------	-------	---	---

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind Mittel für Kranzspenden und Nachrufe.

526 02 117	Ausgaben zur Erstellung von Prüfungsaufgaben	12 000	10 000	+2 000	12
------------	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 526 02:

Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Zahlung von Honoraren an externe Berater zur Erstellung der Abiturarbeiten in den Fremdsprachen.

527 01 117	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	35 000	35 000	—	38
------------	---	--------	--------	---	----

Zu Titel 527 01:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	33 000 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	2 000 EUR
Zusammen	35 000 EUR

533 01 117	Kosten der Beteiligung für Ausstellungen und Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der Gymnasien . .	2 000	—	+2 000	—
------------	--	-------	---	--------	---

Zu Titel 533 01:

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 0601 Titel 533 02.

Gesamtausgaben Kapitel 06 08	90 672 300	89 466 000	+1 206 300	90 861
--	------------	------------	------------	--------

Kapitel 06 09
Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

06 09 Landesinstitut für Pädagogik und Medien

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 01 155	Gebühren, sonstige Entgelte Den Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung dürfen gem. § 63 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 LHO AV-Medien und AV-Geräte unentgeltlich überlassen werden.	1 000	1 000	—	—
------------	--	-------	-------	---	---

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildreihen usw.

119 01 155	Einnahmen aus Veröffentlichungen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 01.	—	—	—	5
------------	---	---	---	---	---

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen.

119 25 155	Einnahmen aus den Aufträgen Dritter Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 01.	1 000	1 000	—	—
------------	--	-------	-------	---	---

Zu Titel 119 25:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Überlassung von Nutzungsrechten für Hard- und Software.

119 69 155	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
------------	--------------------------------	---	---	---	---

124 21 155	Einnahmen aus der Nutzung staatseigener Einrichtungen	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

125 51 155	Verkauf von Bildmaterial 1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 525 03. 2. Den Schulen, öffentlichen Auftraggebern und Privatpersonen in wissenschaftlichen Arbeiten und in nichtgewerblicher Verwendung darf gem. § 63 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 LHO die Nutzung von Bildmaterial unentgeltlich gewährt werden.	—	—	—	1
------------	---	---	---	---	---

Zu Titel 125 51:

Bei der Haushaltsstelle werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Fotografien, Lichtbildreihen (Dias), Bildmaterial usw. verbucht.

Übrige Einnahmen

231 01 155	Zuweisungen des Bundes 1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 21. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 533 01.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

236 01 155	Erstattung von Personalausgaben im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Sondermaßnahmen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 15.	—	—	—	3
------------	--	---	---	---	---

272 01 155	Zuschüsse der EU-Aktionsprogramme Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 538 02.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
281 03 155	Einnahmen aus Maßnahmen der politischen Bildung . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 05.	—	—	—	43
282 01 155	Kostenbeiträge zu Fortbildungsmaßnahmen 1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 21 3. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 533 01 4. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 538 01	—	—	—	63
282 21 155	Einnahmen aus Spenden Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 546 21	—	—	—	1
Gesamteinnahmen Kapitel 06 09		2 000	2 000	—	116

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01 155	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	760 000	1 500 000	-740 000	382
------------	--	---------	-----------	----------	-----

Planstellen

2012	2011	
1	1	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin des Landesinstituts für Pädagogik und Medien-
1	1	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als der ständige Vertreter/die ständige Vertreterin des Leiters/der Leiterin des Landesinstitutes für Pädagogik und Medien-
4	4	Studiendirektoren/Studiendirektorinnen
1	1	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Realschulrektor/Realschulrektorin
7	7	Stellen
14	13	Bes.Gr. A 14 Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen
3	3	Bes.Gr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen
2	2	Bes.Gr. A 13 Rektoren/Rektorinnen
1	1	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
1	1	Realschullehrer/Realschullehrerin
4	4	Stellen

Kapitel 06 09
Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

1 1 Bes.Gr. A 12
Fachlehrer/Fachlehrerin

30 29 Planstellen

— davon
Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

25 24 Höherer Dienst
5 5 Gehobener Dienst
— — Mittlerer Dienst
— — Einfacher Dienst

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 14	13	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	14	+1
A 13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 13 g.D.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	29	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	30	+1

422 62 155 Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte — — — —

427 01 111 Personalausgaben für die Elternfortbildung 2 500 2 500 — 3
Einnahmen bei Titel 282 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

Zu Titel 427 01:

Veranschlagt sind Mittel für Schulungen von Eltern und Elternvertreter/innen, die von der Koordinierungsstelle der Gesamtlandeselternvertretung (GLEV) im LPM durchgeführt werden.

427 15 155 Ausgaben im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Sondermaßnahmen — — — 3
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

427 21 155 Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 242 000 242 000 — 262
Einnahmen bei Titel 231 01 und 282 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

Zu Titel 427 21:

Veranschlagt sind Honorare für Kursleiter/innen sowie Referentinnen/Referenten. Aus diesem Titel können auch Entgelte für sonstige Honorarkräfte gezahlt werden z.B. für Projekte grenzüberschreitender Berufsorientierung oder für Projekte zur Umsetzung der PISA-Erkenntnisse im Elternbereich.

428 01 155 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 708 200 891 000 -182 800 683

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie Beiträge zur Sozialversicherung von Praktikanten.

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
E 5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-

428 62 155	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
453 01 155	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	3 000						3 000		3 000		-	2

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.	38 700						38 700				-	40
------------	--	--------	--	--	--	--	--	--------	--	--	--	---	----

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	8 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	2 400 EUR
3. Post- und Fernmeldegebühren (Anzahl der Hauptanschlüsse: 8/Anzahl der Nebenanschlüsse: 80)	19 800 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen.	8 500 EUR
Zusammen	38 700 EUR

511 61 155	Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege).	3 000						3 000				-	1
------------	---	-------	--	--	--	--	--	-------	--	--	--	---	---

Zu Titel 511 61:

Veranschlagt sind u.a. die an die Universität des Saarlandes zu erstattenden Aufwendungen für den Datentransfer durch die Mitnutzung von X-Win 2008.

514 01 155	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . .	4 800						4 800				-	3
------------	---	-------	--	--	--	--	--	-------	--	--	--	---	---

Kapitel 06 09
Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Dienst-, Arbeits- und Schutzkleidung	— EUR
2. Beschaffung von Medikamenten, Verbandszeug usw.	100 EUR
3. Beschaffung von Chemikalien, Aufnahme- und Verarbeitungsmaterial, Laborzubehör	2 400 EUR
4. Werkzeug und Werkzeugmaterial für den Bereich der Werkstatt	300 EUR
5. Unbespielte Tonbänder und Videokassetten	2 000 EUR
Zusammen	4 800 EUR

518 02 155 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahr- zeuge	6 000	6 000	—	6
--	-------	-------	---	---

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt ist die Miete für Kopiergeräte.

525 01 155 Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6 000	6 000	—	5
525 02 155 Lehrer- und Schülerbüchereien	1 400	1 400	—	—
525 03 155 Lehr- und Lernmittel	38 000	38 000	—	44
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 51 und Kapitel 1706 Titel 124 09 geleistet werden.				

Zu Titel 525 03:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Lehrmitteln, Unterrichtsfilm, Medien für Jugend- und Erwachsenenbildung	16 000 EUR
2. Beschaffungen von audio-visuellen Unterrichtsmitteln	1 600 EUR
3. Beschaffung der Hard- und Software für den Computereinsatz sowie Arbeitsmaterial für Fortbildungsveranstaltungen	14 800 EUR
4. Unterhaltung der Lehr- und Lernmittel	2 800 EUR
5. Ergänzung und Unterhaltung der Sammlungen für die Fachbereiche Physik, Chemie, Biologie, Informationstechnik	2 800 EUR
Zusammen	38 000 EUR

527 01 155 Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	26 500	26 500	—	22
---	--------	--------	---	----

Zu Titel 527 01:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	22 700 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	3 800 EUR
Zusammen	26 500 EUR

531 01 155 Kosten für Veröffentlichungen	19 600	19 600	—	29
Einnahmen bei Titel 119 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				

Zu Titel 531 01:

Veranschlagt sind Mittel für Ankauf, Druck und Versand von Verzeichnissen zur Lehrerfortbildung und zu AV-Medien.

531 05 155 Kosten staatspolitischer Öffentlichkeits- und Bildungsar- beit	50 500	50 500	—	102
Einnahmen bei Titel 281 03 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu Titel 531 05:

Veranschlagt sind:

1. Staatsbürgerliche Bildungsveranstaltungen in Form von mehrtägigen Seminaren, Vortragsreihen und Einzelreferaten, auch in Verbindung mit anderen Bildungsträgern und Organisationen, sowie Eigenveranstaltungen	30 100	EUR
2. Literatur und Informationsmaterial zur politischen Bildung als Arbeitsgrundlage für Seminare sowie zur Verteilung an Interessenten, eigene Veröffentlichungen, Bezug von Informationsmaterial, Büchern und Zeitungen, Anschaffung von AV-Medien zu aktuellen Problemen der politischen Bildung	20 400	EUR
Zusammen	50 500	EUR

533 01 155 Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen und Studienfahrten	104 000	104 000	—	166
Einnahmen bei Titel 231 01 und 282 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				

Zu Titel 533 01:

Veranschlagt sind Mittel für:

1. Fahrtkosten, Unterkunftskosten, Materialkosten, Raummieten, Literatur, Zuschüsse zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie Ausbildungsbeihilfen	89 100	EUR
2. Tagungsgebühren.	5 000	EUR
3. Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte außerhalb des Saarlandes.	—	EUR
a) allgemeinbildender Bereich	2 000	EUR
b) beruflicher Bereich	2 000	EUR
4. Schulungsmaßnahmen von Lehrkräften aus dem beruflichen Bereich in Einrichtungen der Wirtschaft.	5 900	EUR
5. Aufwendungen für Vorbereitung von Veranstaltungen sowie Betreuung von Gästen.	—	EUR
Zusammen	104 000	EUR

537 61 155 Aufträge an Dritte im Rahmen des DV-Einsatzes	35 000	35 000	—	37
--	--------	--------	---	----

Zu Titel 537 61:

Veranschlagt sind Mittel aufgrund notwendiger Fremdvergabe von Leistungen im IT-Bereich.

538 01 155 Beratungsstelle "Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)"	22 000	22 000	—	19
Einnahmen bei Titel 282 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				

Zu Titel 538 01:

Aufbauend auf dem abgelaufenen Projekt "Transfer 21" finden regelmäßige Netzwerktreffen statt. Daneben bietet die Beratungsstelle einen umfangreichen Materialpool und gestaltet pädagogische Tage im Bereich BNE.

538 02 155 Kosten des EU-Aktionsprogramms zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse	—	—	—	—
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 272 01 geleistet werden.				
538 03 183 Ausgaben für Museumspädagogik	1 800	1 800	—	2
538 04 155 Fortbildungsveranstaltungen zur Umsetzung des Kooperationsjahres	30 000	—	+30 000	—
546 21 155 Zur Verwendung von Spenden	—	—	—	5
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 21 geleistet werden.				

Kapitel 06 09
Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

633 01 155	Zuwendungen an Schulträger im Rahmen des Kosinus-Projektes Die Ausgaben sind übertragbar.	18 000	18 000	—	18
------------	--	--------	--------	---	----

Zu Titel 633 01:

Den teilnehmenden Schulen werden im Rahmen der Projektförderung Mittel zum Erwerb begleitender mathematischer Materialien und zur Durchführung interner Fortbildung zur Verfügung gestellt.

Ausgaben für Investitionen

812 02 155	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen.	9 900	9 900	—	10
------------	---	-------	-------	---	----

Zu Titel 812 02:

Veranschlagt sind Mittel für den Bereich der Medienproduktion.

812 61 155	Erwerb von Hard- und Software	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 06 09		2 130 900	3 023 700	-892 800	1 844

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 10 Gesamtschulen**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

119 11 119	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69 119	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 10	—	—	—	—

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 01 119	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	30 279 300	35 800 000	-5 520 700	35 531
------------	--	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2012	2011	
4	4	Bes.Gr. A 16 Rektoren/Rektorinnen einer Gesamtschule -als Leiter/Leiterinnen einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe mit mehr als 720 Schülern-
5	5	Oberstudiendirektoren/Oberstudiendirektorinnen
9	9	Stellen
3	3	Bes.Gr. A 15 Rektor/Rektorinnen
18	18	Studiendirektoren/Studiendirektorinnen
3	3	Realschulrektoren/Realschulrektorinnen
3	3	Konrektoren/Konrektorinnen an einer Gesamtschule -als die ständigen Vertreter/die ständigen Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe mit mehr als 540 bis zu 720 Schülern-
27	27	Stellen
2	2	Bes.Gr. A 14 Konrektoren/Konrektorinnen
4	4	Zweite Konrektoren/Zweite Konrektorinnen
20	16	Konrektoren/Konrektorinnen als Fachleiter für die Lehrämter des gehobenen Dienstes an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen
4	1	Konrektor als Landesfachberater für die Gesamtschulen
3	3	Konrektoren/Konrektorinnen als Landesfachbearater für die Erweiterten Realschulen Förderschulrektor/Förderschulrektorin Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin
25	25	Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen
58	51	Stellen
328	385	Bes.Gr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen

Kapitel 06 10
Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)		Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 13				
	12	12 Gymnasiallehrer/Gymnasiallehrerin				
	13	13 Förderschullehrer/Förderschullehrerin				
	1	1 Rektoren/Rektorinnen				
	46	108 Realschullehrer/Realschullehrerinnen				
	1	1 Konrektoren/Konrektorinnen				
	1	1 Hauptlehrer/Hauptlehrerin				
	73	135 Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
	1	1 Konrektor/Konrektorin				
	197	207 Lehrer/Lehrerinnen				
	198	208 Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
	8	8 Fachlehrer/Fachlehrerinnen				
	701	823 Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	422	472 Höherer Dienst				
	279	351 Gehobener Dienst				
	—	— Mittlerer Dienst				
	—	— Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2012	2011				
	—	1	Bes.Gr. A 15			
			Rektor/Rektorin			
	3	3	Bes.Gr. A 13			
			Studienräte/Studienrätinnen			
	3	4	Leerstellen			

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

A. Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
A 15	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—
A 14	50	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	57	+7
A 13	382	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	325	-57
A 13 g.D.	135	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	73	-62
A 12	208	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	198	-10
A 11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Zusammen	819	—	—	—	—	7	129	—	—	—	—	697	-122

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

B. Lehrkräfte an Schulen in privater Trägerschaft

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Zusammen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-

Siehe auch Hinweis in den Erläuterungen zu Titel 422 01 in Kapitel 06 04.

Leerstellen

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete		Erläuterungen	2012	2011
					sonstige Leerstellen				
Planmäßige Beamte									
A 15	-	-	-	-	-	-		-	1
A 13	2	-	-	-	-	1		3	3
Zusammen	2	-	-	-	-	1		3	4

422 62 119	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte	1 000	1 000	-	-
427 21 119	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6 000	6 000	-	5

Zu Titel 427 21:

Aus diesem Titel können auch Entgelte für Honorarkräfte sowie für Teilzeitbeschäftigte und Lehrer mit Zeitverträgen gezahlt werden.

428 01 119	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 356 000	6 725 400	-369 400	6 133
------------	---	-----------	-----------	----------	-------

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung; auch für solche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf Beamtenplanstellen geführt werden (vgl. § 4 Abs. 5 HG)

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-

453 01 119	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	-	2
------------	--	-------	-------	---	---

Kapitel 06 10
Gesamtschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 119	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	800	—	—
------------	---	-----	-----	---	---

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind Mittel für Kranzspenden und Nachrufe.

527 01 119	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	15 000	24 000	-9 000	13
------------	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 527 01:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	4 700 EUR
2. Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	10 300 EUR
Zusammen	15 000 EUR

Weniger wegen Verlagerung von Mitteln zu Kapitel 0605 Titel 527 01 und Kapitel 0615 Titel 527 01.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

671 02 119	Zuschüsse zu Projekten in besonderen sozialen Brennpunkten	69 000	173 700	-104 700	160
	Die Ausgaben sind übertragbar.				

Zu Titel 671 02:

Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an das Diakonische Werk an der Saar für das Projekt Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Rastbachtal.

Teilweise erfolgt die Veranschlagung ab 2012 bei Kapitel 0603 Titel 671 03.

Gesamtausgaben Kapitel 06 10	36 728 100	42 731 900	-6 003 800	41 845
------------------------------------	------------	------------	------------	--------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 11 Berufliche Schulen
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 01 127	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—
111 22 127	Einnahmen zur Durchführung der Hauswirtschafterprüfung und überbetrieblicher Maßnahmen sowie Einnahmen für den Ausbildungsbedarf der Fachangestellten sowie Meister für Bäderbetriebe Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 514 11.	7 700	7 700	—	21

Zu Titel 111 22:

Vgl. Titel 514 11.

119 11 127	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69 127	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
132 01 127	Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

272 01 127	Zuschüsse der EU-Aktionsprogramme Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 02.	—	—	—	17
------------	--	---	---	---	----

Zu Titel 272 01:

Gesamteinnahmen Kapitel 06 11		7 700	7 700	—	38
---	--	-------	-------	---	----

Kapitel 06 11
Berufliche Schulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

Die Personalkosten der im Zuge des Trägerwechsels der Staatlichen Meisterschule und Staatlichen Fachschule für Technik zur Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) abgeordneten Lehrkräfte werden vom Land übernommen. Beim Ausscheiden abgeordneter Lehrkräfte können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die in Höhe der durch Stellenwegfälle erzielten Einsparungen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 0803 Titel 686 02 herangezogen werden.

422 01 127 Dienstbezüge der planmäßigen Beamten 63 300 000 64 700 000 -1 400 000 61 538

Planstellen

2012	2011	
22	22	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektoren/Oberstudiendirektorinnen
149	149	Bes.Gr. A 15 Studiendirektoren/Studiendirektorinnen
468	469	Bes.Gr. A 14 Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen
662	652	Bes.Gr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen
7	7	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -an einer berufsbildenden Schule (kw)- Fachlehrer/Fachlehrerinnen
149	149	Bes.Gr. A 11 Technische Lehrer/Technische Lehrerinnen Fachlehrer/Fachlehrerinnen -für musisch-technische Fächer-
4	4	Bes.Gr. A 10 Technische Lehrer/Technische Lehrerinnen Fachlehrer/Fachlehrerinnen -für musisch-technische Fächer- Auf diesen Stellen können auch Lehramtsanwärter geführt werden.
1.461	1.452	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
1.301	1.292	Höherer Dienst
160	160	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Leerstellen

2012	2011	
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen
1	1	Bes.Gr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen
		Bes.Gr. A 11
3	3	Leerstellen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 16	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-
A 15	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	-
A 14	469	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	468	-1
A 13	652	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	662	+10
A 12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 11	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	-
A 10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Zusammen	1452	-	-	-	-	10	1	-	-	-	-	1461	+9

Leerstellen

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamte									
A 14	-	1	-	-	1	-		2	2
A 13	-	1	-	-	-	-		1	1
Zusammen	-	2	-	-	1	-		3	3

Siehe auch Hinweis in den Erläuterungen zu Titel 422 01 Kapitel 06 04.

422 62 127	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte	15 000	15 000	-	-
427 01 127	Aufwendungen für Zeitangestellte Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 427 21	32 000	32 000	-	8

Zu Titel 427 01:

Veranschlagt sind die Vergütungen nach Entgeltgruppe 11 TV-L für teilzeitbeschäftigte Lehrer mit befristeten Arbeitsverträgen im Rahmen des überbetrieblichen Sonderprogrammes zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit sowie Vergütung sonstiger befristeter Teilzeitbeschäftigten.

427 21 127	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 01.	227 000	217 000	+10 000	251
------------	--	---------	---------	---------	-----

Kapitel 06 11
Berufliche Schulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Zu Titel 427 21:

Veranschlagt sind die Kosten für Unterricht in berufsübergreifenden sowie berufsbezogenen (Fachtheorie und Fachpraxis) Fächern der beruflichen Teilzeit- und Vollzeitschulen einschl. Arbeitgeberanteile.

Aus diesem Titel können auch Entgelte für Honorarkräfte gezahlt werden.

428 01 127 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 14 319 000 14 200 000 +119 000 13 817

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung, auch für solche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf Beamtenstellen geführt werden (vgl. § 4 Abs. 5 HG).

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
E 11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
E 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
E 9	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-
E 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-

428 62 127 Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. — — — 3

453 01 127 Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen 1 000 1 000 — —

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 127 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 500 2 500 — 2

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind Mittel für Kranzspenden und Nachrufe.

514 11 127 Aufwendungen für die Durchführung der Hauswirtschaftsprüfung und überbetrieblicher Maßnahmen sowie Aufwendungen für Fachangestellte und Meister für Bäderbetriebe 11 000 11 000 — 23
 1. Mehrausgaben können bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 22 geleistet werden.
 2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Zu Titel 514 11:

Veranschlagt sind:
 1. Bereich Hauswirtschaft 9 000 EUR
 2. Bereich Bäderbetriebe. 2 000 EUR
 Zusammen 11 000 EUR

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Das Ministerium ist "Zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft" und für die Aus- und Fortbildung im Bereich Bäderbetriebe nach der Zuständigkeitsverordnung vom 05.02.1991 (Amtsbl. S. 214) i.V.m. § 72 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG).

Veranschlagt sind Verbrauchsmittel und sonstige Aufwendungen für die Durchführung der Prüfungen in den Ausbildungsberufen Hauswirtschaftshelfer/in und Hauswirtschafter/in sowie der Meisterprüfung in der Hauswirtschaft. Ebenso sind Aufwendungen für die Durchführung der Prüfungen in den Ausbildungsberufen Fachangestellte sowie Meister für Bäderbetriebe einschließlich der Honorare, Fahrtkosten und Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, für die Durchführung von überbetrieblicher Maßnahmen, der Schulung von Prüfungsausschussmitgliedern und Ausbilder/innen und der Öffentlichkeitsarbeit veranschlagt.

Veranschlagt sind auch Mittel für Prüfungshonorare und Entschädigungen bei Prüfungen der beruflichen Bildung gem. Erlass vom 06.01.2010 (Amtsbl. II S. 62), geändert durch Erlass vom 14.04.2010 (Amtsbl. II S 258).

527 01 127	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	27 000	27 000	—	31
------------	---	--------	--------	---	----

Zu Titel 527 01:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	27 000	EUR
2. Entschädigung für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	—	EUR
Zusammen	27 000	EUR

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

681 23 127	Zuschuss zu sonderpädagogischen Fördermaßnahmen	1 000	1 000	—	—
------------	---	-------	-------	---	---

Zu Titel 681 23:

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Veranstaltung sonderpädagogischer Fördermaßnahmen im Rahmen des Lehrplanes im Berufsvorbereitungsjahr und in der Berufsausbildung für behinderte und benachteiligte Jugendliche.

681 24 127	Zuschüsse zu den Unterkunfts- und Verpflegungskosten für Schüler/innen aus Splitterberufen	60 000	60 000	—	39
------------	--	--------	--------	---	----

Zu Titel 681 24:

Das Land gewährt Zuschüsse zu Unterkunfts- und Verpflegungskosten an Berufsschüler/innen bei Blockunterricht außerhalb des Saarlandes gemäß den Richtlinien vom 01.08.1988 (GMBI-Saar S. 213), zuletzt geändert am 01.02.2011 (Amtsbl. II S. 190).

681 25 127	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung im Rahmen des deutsch-französischen Abkommens	10 500	10 500	—	3
------------	--	--------	--------	---	---

Zu Titel 681 25:

Veranschlagt sind Zuschüsse für die Durchführung von zwei Austauschmaßnahmen von Jugendlichen und Erwachsenen in beruflicher Erstausbildung und Fortbildung entsprechend dem Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik und der Französischen Republik über die Durchführung eines Austausches von Jugendlichen und Erwachsenen in der beruflichen Erstausbildung und Fortbildung vom 5. Februar 1980, sowie zur Weiterführung eines grenzüberschreitenden Projektes mit Frankreich im Bereich der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, sowie zur Durchführung des grenzüberschreitenden Projektes Euro-Plus mit Frankreich im Bereich der Fachoberschulen.

686 02 127	Zuschüsse im Rahmen des EU-Projektes. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 272 01 geleistet werden.	—	—	—	—
------------	---	---	---	---	---

Zu Titel 686 02:

Aus diesem Titel können auch Sachkosten gezahlt werden.

Gesamtausgaben Kapitel 06 11	78 006 000	79 277 000	-1 271 000	75 716
------------------------------------	------------	------------	------------	--------

Kapitel 06 13
Fachschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 13 Fachschulen

Gemäß § 63 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass das Land der Handwerkskammer des Saarlandes für Zwecke der Meisterausbildung und Fachschule für Technik in Vollzeitform Ausstattungsgegenstände, Geräte und Maschinen der Staatl. Meisterschule/Staatl. Fachschule für Technik unentgeltlich zur Nutzung überlässt.

E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 13 127	Unterrichtsgebühren	—	—	—	1
------------	---------------------------	---	---	---	---

Zu Titel 111 13:

Veranschlagt waren bis 2007 die Unterrichtsgebühren der Staatlichen Meisterschule und der Staatlichen Fachschule für Technik in Saarbrücken entsprechend § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren im Saarland (SaarlGebG) vom 24. Juni 1964 (Amtsblatt S. 629), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.11.2000 (Amtsblatt 2001 S.322) in Verbindung mit Nr. 647 des Allgemeinen Gebührenverzeichnisses (Verordnung über den Erlass eines Allgemeinen Gebührenverzeichnisses vom 14. Juli 1964 - Amtsblatt S. 633 - in der jeweils geltenden Fassung).

119 05 127	Stundungs- und Verzugszinsen, Säumniszuschläge ...	—	—	—	—
132 01 127	Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 06 13		<hr/>			
Gesamteinnahmen Kapitel 06 13		—	—	—	1

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

06 15 Staatliche Studienseminare
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 11 154	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69 154	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 15	—	—	—	—

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 154	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	846 300	782 500	+63 800	830
------------	--	---------	---------	---------	-----

Planstellen

2012	2011	
2	2	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - als Leiter/Leiterin des Landesseminars für das Lehramt an beruflichen Schulen -
3	3	Bes.Gr. A 15 Studiendirektoren/Studiendirektorinnen
1	1	Rektor/Rektorin - als Leiter /Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt der Primarstufe sowie für das Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen
1	1	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt an Realschulen und Gesamtschulen-
5	5	Stellen
1	1	Bes.Gr. A 14 Rektor/Rektorin -als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt der Primarstufe sowie für das Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen- Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der stellvertretende Leiter/die stellvertretende Leiterin des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt an Realschulen und Gesamtschulen-
1	1	Förderschulkonrektor als stellvertretender Leiter des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Bereich Förderschulen und Integration)
2	2	Konrektor/Konrektorin -als stellvertretender Leiter/ stellvertretende Leiterin für das Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Klassenstufe 5-9) sowie für das Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen
4	4	Stellen

Kapitel 06 15
Staatliche Studienseminare

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Bes.Gr. A 13 Konrektor/Konrektorin - als stellvertretender Leiter/stellvertretende Leiterin des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 9) sowie für das Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen -				
	11 11 Planstellen				
	davon Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	11 11 Höherer Dienst				
	— — Gehobener Dienst				
	— — Mittlerer Dienst				
	— — Einfacher Dienst				

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
A 16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 g.D.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-

422 03	129	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen/ Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 032 100	10 640 000	+1 392 100	11 796
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

Zu Titel 422 03:

Veranschlagt sind Bezüge für Referendare und Anwärter.

Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2012	2011
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13 hD	Studienreferendare für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	216	216
A 13 hD	Studienreferendare für das Lehramt an beruflichen Schulen	135	135
A 13 gD	Anwärter für das Lehramt an Realschulen und Gesamtschulen	96	96
A 13 g.D.	Anwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	50	50
A 12	Anwärter für das Lehramt der Primarstufe sowie für das Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen	189	189
Zusammen		686	686

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR		

Veränderungen bei den Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 13 h.D.	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351	-
A 13 g.D.	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	-
A 12	189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189	-
Zusammen	686	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	686	-

422 62 154	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte								-		-			
427 21 154	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige								10 000		3 000		+7 000	6

Zu Titel 427 21:

Aus diesem Titel können auch Entgelte für Honorarkräfte gezahlt werden.

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Kapitel 0608 Titel 427 21.

428 01 154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer								190 500		160 000		+30 500	161
------------	---	--	--	--	--	--	--	--	---------	--	---------	--	---------	-----

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Bezeichnung	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
E 6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Zusammen	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-

428 62 154	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer								-		-		
------------	---	--	--	--	--	--	--	--	---	--	---	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände								42 700		40 000		+2 700	32
------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--------	--	--------	--	--------	----

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	7 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	7 500 EUR
3. Post- und Fernmeldegebühren	9 100 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen.	19 100 EUR
Zusammen	42 700 EUR

Mehr wegen notwendiger Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung nach Einführung eines Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Förderschulen am Standort des Studienseminars für die Primarstufe in Püttlingen.

Kapitel 06 15
Staatliche Studienseminare

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

511 61 154	Verbrauchsmaterial für DV-Anlagen und Geräte, Kosten der Datenfernübertragung, Hardwarebeschaffung (einschl. Instandhaltung), Standardsoftware (einschl. Pflege)	800	800	—	—
------------	--	-----	-----	---	---

Zu Titel 511 61:

Veranschlagt sind:

1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	500 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	300 EUR
Zusammen	800 EUR

514 01 154	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . .	200	200	—	—
------------	---	-----	-----	---	---

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind Mittel zur Anschaffung und Ergänzung der Verbandsstoffe für Erste-Hilfe-Leistungen.

518 02 154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5 500	5 000	+500	5
------------	--	-------	-------	------	---

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten für die Telefonanlagen der Staatlichen Studienseminare in Püttlingen sowie die Leasingraten von Kopiergeräten.

525 03 154	Lehr- und Lernmittel	22 000	19 000	+3 000	19
------------	--------------------------------	--------	--------	--------	----

Zu Titel 525 03:

Veranschlagt sind Lernmittel und Lehrhilfsmittel einschließlich Verbrauch und Unterhaltung sowie Mittel für die Lehrbücherei.

Mehr wegen notwendiger Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung nach Einführung eines Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Förderschulen am Standort des Studienseminars für das Lehramt für die Primarstufe in Püttlingen.

527 01 154	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	79 000	60 000	+19 000	89
------------	---	--------	--------	---------	----

Zu Titel 527 01:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen	5 000 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	74 000 EUR
Zusammen	79 000 EUR

Mehr aufgrund Einführung eines Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Förderschulen sowie Erhöhung der Erstattungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge durch das Reisekostengesetz.

Verlagerung von Mitteln aus Titel 533 01 und aus Kapitel 0610 Titel 527 01.

533 01 154	Aufwendungen für Lehrgänge und Tagungen	33 000	50 000	-17 000	30
------------	---	--------	--------	---------	----

Zu Titel 533 01:

Veranschlagt sind Fahrtkosten der Referendare/innen sowie Lehramtsanwärter/innen.

Weniger wegen Verlagerung von Mitteln zu Titel 527 01.

Kapitel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Ausgaben für Investitionen

812 02 154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen.	—	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 06 15	13 262 100	11 760 500	+1 501 600	12 968

Kapitel 06 16
Erweiterte Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

06 16 **Erweiterte Realschulen**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

112 01 115	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 11 115	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	—	—	—	—
119 69 115	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 06 16		—	—	—	—

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 115	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	51 490 300	59 245 000	-7 754 700	61 368
------------	--	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2012	2011	
1	1	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin
37	37	Realschulrektoren/Realschulrektorinnen -einer Realschule mit mehr als 360 Schülern- davon 9 Stellen ku
38	38	Stellen
11	11	Bes.Gr. A 14 Zweiter Realschulkonrektor/zweite Realschulkonrektorin -einer Realschule mit mehr als 540 Schülern- davon 5 Stellen ku
12	12	Rektoren/Rektorinnen -einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 360 Schülern- Realschulrektoren/Realschulrektorinnen -einer Realschule mit mehr als 180 Schülern bis zu 360 Schülern- davon 1 Stelle ku
40	30	Konrektoren/Konrektorinnen als Fachleiter für die Lehrämter des gehobenen Dienstes an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen
13	6	Konrektoren/Konrektorinnen als Landesfachbearater für die Erweiterten Realschulen
32	32	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der ständige Vertreter/die ständige Vertreterin des Leiters/der Leiterin einer Realschule mit mehr als 360 Schülern- davon 4 Stellen ku
16	16	Realschulkonrektoren/Realschulkonrektorinnen -als ständige Vertreter/Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern- davon 1 Stelle ku
124	107	Stellen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
6 1	Bes.Gr. A 13 Gymnasiallehrer/Gymnasiallehrerin Rektoren/Rektorinnen -einer Grundschule, Hauptschule oder Grund-und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern- davon 1 Stelle ku				
784	917 Realschullehrer/Realschullehrerinnen Konrektoren/Konrektorinnen -als ständige Vertreter/ständige Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 360 Schülern- 15 Stellen kw zum 01.08.2012 18 Stellen kw zum 01.08.2013				
791	924 Stellen				
238 1	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerinnen -an allgemeinbildenden Schulen- Konrektoren/Konrektorinnen -als die ständigen Vertreter/Vertreterinnen des Leiters/der Leiterin einer Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern- davon 1 Stelle ku				
239	319 Stellen				
1	Bes.Gr. A 11 Fachlehrer/Fachlehrerinnen				
1.193	1.389 Planstellen				
—	davon Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
162	145 Höherer Dienst				
1.031	1.244 Gehobener Dienst				
—	— Mittlerer Dienst				
—	— Einfacher Dienst				
	Leerstellen				
2012	2011				
1	1 Bes.Gr. A 15 Realschulrektor/Realschulrektorin				
1	1 Bes.Gr. A 13 Realschullehrer/Realschullehrerin				
1	2 Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerinnen				
3	4 Leerstellen				

Kapitel 06 16
Erweiterte Realschulen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz		mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

Veranschlagt sind Dienstbezüge, Zulagen und Sonderzuwendungen.

A. Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-
A 14	106	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	123	+17
A 13 g.D.	907	-	-	-	-	-	133	-	-	-	-	774	-133
A 12	316	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	236	-80
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	1367	-	-	-	-	17	213	-	-	-	-	1171	-196

B. Lehrkräfte an Schulen in privater Trägerschaft
Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Stellensoll 2011	Umsetzungen nach § 50 LHO		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		neue Stellen, Stellen- wegfall		Hebungen		Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen		Stellensoll 2012	mehr (+) weniger (-)
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3		4		5		6		7		8	9
A 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g.D.	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
A 12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Zusammen	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-

Leerstellen

	Beurlaubung	Abordnung	Zuweisung	Elternzeit	Abge- ordnete	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamte									
A 15	-	-	-	-	1	-		1	1
A 13 gD	1	-	-	-	-	-		1	1
A 12	1	-	-	-	-	-		1	2
Zusammen	2	-	-	-	1	-		3	4

422 62 115	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen für Beamtinnen/Beamte	3 500	3 500	-	1
427 21 115	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	53 000	53 000	-	33

Zu Titel 427 21:

Aus diesem Titel können auch Entgelte für Honorare, Werkverträge sowie Vergütungen für Teilzeitbeschäftigte gezahlt werden.

428 01 115	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13 116 500	13 500 000	-383 500	12 657
------------	---	------------	------------	----------	--------

Zu Titel 428 01:

Die aus diesem Titel gezahlten Tarifbeschäftigten werden auf Planstellen des Titels 422 01 geführt.

Veranschlagt sind Entgelte, Sonderzuwendungen und Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 62 115	Mehrarbeits- und Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01 115	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	1 000	1 000	—	1
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 115	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500	1 500	—	1
Zu Titel 511 01:					
Veranschlagt sind Mittel für Kranzspenden und Nachrufe.					
527 01 115	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge	38 000	40 000	-2 000	35
Zu Titel 527 01:					
Veranschlagt sind:					
1. Reisekostenvergütungen					38 000 EUR
2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge					— EUR
Zusammen					38 000 EUR
Gesamtausgaben Kapitel 06 16		64 703 800	72 844 000	-8 140 200	74 096

Kapitel 06 17
Kirchliche Angelegenheiten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

06 17 Kirchliche Angelegenheiten
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 31 199	Rückzahlung überzahlter Beträge	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 17	—	—	—	—

A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

684 31 199	Besoldungen und Zuschüsse an die evangelischen Kirchen. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 33, 684 34, 684 35, 684 36, 684 37, 684 38.	67 900	66 900	+1 000	66
------------	--	--------	--------	--------	----

Zu Titel 684 31:

Veranschlagt sind:

1.	Staatsgehälter der Pfarrer aufgrund älterer Gesetzgebung auf linksrheinischem Gebiet				33 200 EUR
2.	Dotationszuschuß für einen Hilfsgeistlichen im ehemaligen pfälzischen Teil des Saarlandes				2 100 EUR
3.	Dotationszuschüsse, deren Zahlung auf Rechtspflicht beruht.				1 000 EUR
4.	Zuschuß zum Gehalt des evangelischen Jugendpfarrers.				31 600 EUR
	Zusammen				67 900 EUR

684 33 199	Bedürfniszuschüsse an Gemeinden der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche für die Besoldung ihrer Geistlichen. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 31.	104 300	100 000	+4 300	102
------------	---	---------	---------	--------	-----

684 34 199	Besoldung und Zuschüsse an die katholische Kirche . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 31.	125 200	120 000	+5 200	121
------------	--	---------	---------	--------	-----

Zu Titel 684 34:

Veranschlagt sind:

1.	Staatsgehälter der Pfarrer aufgrund älterer Gesetzgebung auf linksrheinischem Gebiet				65 000 EUR
2.	Dotationszuschüsse an Hilfsgeistliche im ehemaligen pfälzischen Teil des Saarlandes				6 000 EUR
3.	Zuschuß zum Gehalt des Hilfsgeistlichen zur kirchlichen Versorgung der Kirchengemeinde Biringen-Oberesch.				1 300 EUR
4.	Emeritenversorgung der Geistlichen im ehemaligen pfälzischen Teil des Saarlandes				20 000 EUR
5.	Zuschuß zum Gehalt des Caritaspfarrers.				32 900 EUR
	Zusammen				125 200 EUR

684 35 199	Bedürfniszuschüsse zur Pfarrbesoldung und zur Versorgung der Ruhestandspfarrer der katholischen Kirche . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 31.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

684 36 199	Dotationen zum Unterhalt des Bischöflichen Stuhles in Trier. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 31.	435 000	425 000	+10 000	425
------------	--	---------	---------	---------	-----

Kapitel 06 17
Kirchliche Angelegenheiten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 684 36:

Veranschlagt sind:

1. Sachdotaton	40 800 EUR
2. Personaldotation	394 200 EUR
Zusammen	435 000 EUR

684 37 199	Bedürfniszuschüsse zur Pfarrbesoldung und zur Versorgung der Ruhestandspfarrer und Hinterbliebenen der alt-katholischen Kirche	64 500	62 000	+2 500	58
	Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 31.				

684 38 199	Zuschüsse an die Synagogengemeinde in Saarbrücken	433 500	420 000	+13 500	419
	Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 31.				

Zu Titel 684 38:

Veranschlagt sind Mittel aufgrund des zwischen dem Saarland und der Synagogengemeinde Saar - Körperschaft des öffentlichen Rechts - abgeschlossenen Vertrages.

Gesamtausgaben Kapitel 06 17	1 230 400	1 193 900	+36 500	1 190
------------------------------------	-----------	-----------	---------	-------

Kapitel 06 25
Weiterbildung und Qualifizierung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

06 25 **Weiterbildung und Qualifizierung**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 31 152	Rückzahlung überzahlter Beträge	—	—	—	—
119 69 152	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

231 01 152	Zuwendungen des Bundes und der EU zu den Kosten für Modellversuche in der Weiterbildung	—	—	—	—
	1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 684 17.				
	2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 684 66.				

Zu Titel 231 01:

Vergleiche Titel 684 17 und 684 66.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Zuwendungen Dritter zur Weiterbildung
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 81.

Zu Titelgruppe 71:

Vereinnahmt werden die zweckgebundenen Zuweisungen zur Abwicklung von Modellprojekten der Weiterbildung; vgl. Titelgruppe 81.

231 71 152	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	567
272 71 152	Zuweisung der EU	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71	—	—	—	567
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 25	—	—	—	567

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

633 01 152	Zuweisungen an anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung in kommunaler Trägerschaft 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 15, 684 16, 684 17. 2. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von den Ausgaben vereinbart werden.	1 280 000	1 398 000	-118 000	1 242
------------	---	-----------	-----------	----------	-------

Zu Titel 633 01:

Veranschlagt sind Zuwendungen zu den Personalkosten (einschl. Lehramtsbewerber/innen) nach § 12 SWFG sowie zu den Sachkosten nach § 11 SWFG.

671 01 152	Erstattung von Ausgaben des Landesausschusses für Weiterbildung	3 500	900	+2 600	1
------------	---	-------	-----	--------	---

Zu Titel 671 01:

Veranschlagt sind Zuwendungen zu den Kosten der Geschäftsstelle, zu den Sachkosten und allgemeinen Kosten des Landesausschusses.

Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Titel 684 16.

684 15 152	Zuwendungen an sonstige anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 01. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 63. 3. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von den Ausgaben vereinbart werden.	1 120 000	1 084 000	+36 000	1 082
------------	--	-----------	-----------	---------	-------

Zu Titel 684 15:

Veranschlagt sind Zuwendungen zu den Personalkosten gemäß § 12 SWFG sowie den Sachkosten gemäß § 11 SWFG.

684 16 152	Zuwendungen an anerkannte Landesorganisationen der Weiterbildung 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 01. 2. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von den Ausgaben vereinbart werden.	488 000	481 000	+7 000	484
------------	--	---------	---------	--------	-----

Zu Titel 684 16:

Veranschlagt sind Zuwendungen zu den Personalkosten der pädagogischen Kräfte, der Verwaltungskräfte sowie zu den Sachkosten und allgemeinen Kosten.

Verlagerung von Mitteln zu Titel 671 01.

684 17 152	Zuwendungen an Einrichtungen der Weiterbildung 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 01. 2. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO können in den Vorjahren zuviel verausgabte Beträge durch Absetzung von den Ausgaben vereinbart werden. 3. Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	130 000	130 000	—	136
------------	--	---------	---------	---	-----

Kapitel 06 25 Weiterbildung und Qualifizierung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zu Titel 684 17:

Veranschlagt sind Zuwendungen an Senioren-Akademien und an Einrichtungen der Weiterbildung für Deutsch-Kurse für Ausländer sowie Veranstaltungen zur Stärkung der Elternkompetenz (Elternschule).

684 63 152	Zuwendungen an anerkannte Heimvolkshochschulen und Heimbildungsstätten (§§ 11 u. 12 SWFG) Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 15	—	—	—	—
684 64 152	Zuwendungen an Landesorganisationen für die Fortbildung pädagogischer Mitarbeiter/-innen Die Ausgaben sind übertragbar.	10 200	10 200	—	10

Zu Titel 684 64:

Laut § 16 SWFG stellt das Land mindestens 5 v.H. des Haushaltsansatzes gemäß § 11 SWFG für die Fortbildung haupt- und nebenberuflicher pädagogischer Mitarbeiter/-innen zur Verfügung.

684 65 152	Zuwendungen an anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung zur Durchführung von Vorbereitungskursen auf schulische Abschlüsse (§ 11 SWFG) Die Ausgaben sind übertragbar.	90 000	90 000	—	90
------------	--	--------	--------	---	----

Zu Titel 684 65:

Veranschlagt sind Mittel für Vorbereitungskurse zum Haupt- und Realschulabschluss sowie zur Alphabetisierung.

684 66 152	Zuwendungen zu den Kosten für Modellversuche in der Weiterbildung und deren wissenschaftliche Begleitung Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	36 000	30 000	+6 000	40
------------	---	--------	--------	--------	----

Zu Titel 684 66:

Vorgesehen ist die Abwicklung der Bund-Länder-Projekte und EU-Projekte:

"Selbstlernzentrum" (2007-2012),
"SaarLernNetz" (2007-2012),
"Lernort Ich" (bis 2012)
"Alphabetisierung und Bildung" (bis 2012)
Lernfest (2012-2015)

Die Anteile des Bundes werden bei Titel 231 01 vereinnahmt.

685 03 152	Zuschuss an die Europäische Akademie Otzenhausen (EAO)	279 000	339 000	-60 000	339
------------	--	---------	---------	---------	-----

Zu Titel 685 03:

Veranschlagt sind Zuwendungen zu den Personalkosten der pädagogischen Kräfte, der Verwaltungskräfte sowie zu den Sachkosten.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 81

Modellprojekte der Weiterbildung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titelgruppe 71 geleistet werden.

511 81 152	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen	—	—	—	—
527 81 152	Reisekostenvergütungen.	—	—	—	1
531 81 152	Ausgaben für Veröffentlichungen	—	—	—	—
533 81 152	Aufwendungen für Tagungen und Ausstellungen	—	—	—	3
547 81 152	Nicht aufteilbare sachliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1
633 81 152	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 81 152	Zuschüsse an Verbände, Vereine etc.	—	—	—	553
	Summe Titelgruppe 81	—	—	—	558
	Gesamtausgaben Kapitel 06 25	3 436 700	3 563 100	-126 400	3 981

Kapitel 06 29
Frühkindliche Bildung und Erziehung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

06 29 Frühkindliche Bildung und Erziehung
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 69 274 Vermischte Einnahmen — — — —

Übrige Einnahmen

231 01 274 Zuführung des Bundes zu den Betriebsausgaben der
Kinderbetreuungsfinanzierung (USt-Verteilung, werden
von MdF direkt über USt zugewiesen — 4 410 000 -4 410 000 —
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 73 und 77.

Zu Titel 231 01:

Neben dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" (vgl. Titel 331 01 und TG 84) beteiligt sich der Bund an der Finanzierung der durch den Ausbau entstehenden zusätzlichen Betriebskosten ab dem Haushaltsjahr 2009 bis 2013. Der Bundesanteil für das Saarland beträgt über die gesamte Laufzeit 23,29 Mio. € (2009 - 2013). Ab 2014 erhält das Saarland dauerhaft 9,702 Mio. pro Jahr vom Bund. Der Anteil des Bundes wird im Einzelplan 21 veranschlagt.

Die Verausgabung erfolgt im Rahmen der Zuschüsse in den Titelgruppen 73 und 77.

282 03 274 Kostenbeiträge und Zuweisungen Dritter für Modellvorhaben und Projekte im Rahmen von Interreg — — — 54
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 72 und 83.

331 01 274 Zuführung des Bundes zum Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" — 3 839 000 -3 839 000 3 640
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 84.

Zu Titel 331 01:

Wegfall der Veranschlagung. Begründung siehe Titel 334 01.

334 01 274 Zuführung des Bundes zum Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 3 762 000 — +3 762 000 —
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 84.

Zu Titel 334 01:

Das Statistische Bundesamt hat die Länder gebeten, die Zuführungen des Bundes zum Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" zukünftig unter der Gruppierung 334 auszuweisen. Die Mittel wurden bisher bei Titel 331 01 veranschlagt.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 29	3 762 000	8 249 000	-4 487 000	3 694
---	-----------	-----------	------------	-------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 274	Ausgaben für Mitbestimmungsgremien der Eltern 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus diesem Titel können auch Zuwendungen gewährt werden.	3 000	3 000	—	2
------------	---	-------	-------	---	---

Titelgruppen

Titelgruppe 72

Bilinguale Erziehung in Kindergärten und Grundschulen sowie Sprachfördermaßnahmen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 72:

Gefördert werden Vorhaben, die den Erwerb der französischen Sprache und Sprachförderung im Kindergarten zum Ziel haben. Ebenfalls veranschlagt sind Mittel zur Qualifizierung muttersprachlicher Fachkräfte für Kindergärten und Grundschulen sowie Sprachfördermaßnahmen im Kindergarten (vgl. Titel 633 72).

533 72 155	Lehrgänge, Tagungen und Seminare	—	—	—	4
633 72 274	Umsetzung der bilingualen Erziehung und der Sprachförderung	15 000	10 000	+5 000	73
684 72 274	Zuschüsse an sonstige Träger	255 000	180 000	+75 000	213
685 72 274	Zuschüsse an kommunale Träger	30 000	28 000	+2 000	94
	Summe Titelgruppe 72	300 000	218 000	+82 000	384

Titelgruppe 73

Zuschüsse zu den Personalkosten für Kindertageseinrichtungen

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Das Ministerium der Finanzen kann im Bedarfsfall von der Ermächtigung des § 37 Abs. 3 LHO Gebrauch machen.
3. Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 79, 80 und 81.
4. Die Ausgabeermächtigung erhöht bzw. vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 231 01.

Zu Titelgruppe 73:

Veranschlagt sind Mittel zur Gewährung von Zuschüssen zu den Personalkosten von Kindertageseinrichtungen gemäß § 7 Saarländisches Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetz (SKBBG) i.V.m. § 14 der Ausführungsverordnung zum SKBBG.

633 73 274	Zuschüsse an kommunale Träger	20 153 300	15 270 000	+4 883 300	15 180
684 73 274	Zuschüsse an sonstige Träger Verpflichtungsermächtigung: 2 500 000 EUR. davon fällig: 2013 2 500 000 EUR	37 803 700	34 712 000	+3 091 700	38 151
	Summe Titelgruppe 73	57 957 000	49 982 000	+7 975 000	53 330

Kapitel 06 29
Frühkindliche Bildung und Erziehung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	--------------------------------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 77
Kindertagespflege

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht bzw. vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 231 01.

Zu Titelgruppe 77:

Mehr wegen Gleichbehandlung von Kinderkrippen und Kindertagespflege gem. § 7 Abs. 3 Saarländisches Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetz (SKBBG).

Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 231 01.

633 77 274	Zuweisungen zu den laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen	558 000	342 000	+216 000	157
686 77 274	Förderung der Strukturen in der Kindertagespflege	190 000	190 000	—	148

Zu Titel 686 77:

Veranschlagt sind Landesmittel zur Förderung der Strukturen der Kindertagespflege und zur Unterstützung des Ausbaus von Betreuungsangeboten in der Kindertagespflege i.S. des SGB VIII (u. a. Aufbau, Weiterentwicklung sowie Unterhaltung von Kinderbetreuungsbörsen).

Summe Titelgruppe 77	748 000	532 000	+216 000	305
--------------------------------	---------	---------	----------	-----

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 79

 Komplementärmittel des Landes zum Bundesprogramm
 "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013

1. Die Titelgruppen 79, 80 und 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 73 überschritten werden.

Zu Titelgruppe 79:

Veranschlagt sind Komplementärmittel des Landes zur Gewährung von Zuschüssen zu den Bau-Investitionskosten gemäß § 7 Saarländisches Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz (SKBBG) i.V.m. § 16 der Ausführungsverordnung zum SKBBG im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013.

Die Bundes- und Landesmittel an der Krippenfinanzierung zur Umsetzung des 35 %- Ziels stellen sich wie folgt dar:

Krippenfinanzierung 35 %- Ziel	Mio. € gesamt	Mio. € 2012	Mio. € Folgejahre
benötigte Mittel (Bund und Land)	92,9	—	—
Haushaltsmittel Land bis 2011	21,6	—	—
Haushaltsmittel Bund bis 2011	15,3	—	—
benötigte Mittel ab 2012	56,0	—	—
Haushaltsmittel Bund ab 2012 (Tgr. 84)*	7,3	3,7	3,6
Komplementärmittel des Landes zum Bundesprogramm (Tgr. 79)	5,9	3,0	2,9
Darlehen für die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze (Tgr. 85)**	16,6	5,0	11,6
Investitionsausgaben für die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze (Tgr. 80)	18,7	4,8	13,9
Investitionsausgaben für Kindertageseinrichtungen zu struktur- und qualitätsverbessernden Maßnahmen (Tgr. 81)	7,5	3,3	4,2

* noch ausstehender Bundesanteil 29 Mio. € (Finanzierungsanteil Bund: 33,3 %, Finanzierungsanteil Land: 26,7 %)

Der noch ausstehende Bundesanteil wird vom Land vorfinanziert, da der Bund bisher noch keine Finanzierungszusage gemacht hat.

** Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden diese Darlehen durch Zuschüsse abgelöst.

883 79 274	Zuschüsse an kommunale Träger	1 180 000	—	+1 180 000	—
	Verpflichtungsermächtigung: 1 446 000 EUR.				
	davon fällig: 2013 1 446 000 EUR				
893 79 274	Zuschüsse an sonstige Träger	1 824 400	—	+1 824 400	—
	Verpflichtungsermächtigung: 1 500 700 EUR.				
	davon fällig: 2013 1 500 700 EUR				
	Summe Titelgruppe 79	3 004 400	—	+3 004 400	—

Kapitel 06 29 Frühkindliche Bildung und Erziehung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 80

Investitionsausgaben für die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze

1. Die Titelgruppen 79, 80 und 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 73 überschritten werden.

Zu Titelgruppe 80:

Veranschlagt sind Landesmittel zur Gewährung von Zuschüssen zu den Bau-Investitionskosten gemäß § 7 Saarländisches Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz (SKBBG) i.V.m. § 16 der Ausführungsverordnung zum SKBBG im Zusammenhang mit der Schaffung zusätzlicher Krippenplätze für 35 % der unter dreijährigen Kinder bis Ende 2013 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach SGB VIII.

883 80 274	Zuschüsse an kommunale Träger	1 928 000	—	+1 928 000	—
	Verpflichtungsermächtigung: 4 350 000 EUR.				
	davon fällig: 2013 1 800 000 EUR				
	2014 2 050 000 EUR				
	2015 500 000 EUR				
893 80 274	Zuschüsse an sonstige Träger	2 892 400	—	+2 892 400	—
	Verpflichtungsermächtigung: 5 488 000 EUR.				
	davon fällig: 2013 2 018 000 EUR				
	2014 2 970 000 EUR				
	2015 500 000 EUR				
	Summe Titelgruppe 80	4 820 400	—	+4 820 400	—

Titelgruppe 81

Investitionsausgaben für Kindertageseinrichtungen zu struktur- und qualitätsverbessernden Maßnahmen

1. Die Titelgruppen 79, 80, und 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 73 überschritten werden.

Zu Titelgruppe 81:

Veranschlagt sind Landesmittel zur Gewährung von Zuschüssen zu den Bau-Investitionskosten gemäß § 7 Saarländisches Kinderbetreuungs- und bildungsgesetz (SKBBG) i.V.m. § 16 der Ausführungsverordnung zum SKBBG im Zusammenhang mit struktur- und qualitätsverbessernden Maßnahmen.

883 81 274	Zuschüsse an kommunale Träger	1 332 000	1 470 000	-138 000	4 158
	Verpflichtungsermächtigung: 2 700 000 EUR.				
	davon fällig: 2013 1 680 000 EUR				
	2014 720 000 EUR				
	2015 300 000 EUR				
893 81 274	Zuschüsse an sonstige Träger	1 943 200	2 730 000	-786 800	6 053
	Verpflichtungsermächtigung: 4 300 000 EUR.				
	davon fällig: 2013 2 520 000 EUR				
	2014 1 080 000 EUR				
	2015 700 000 EUR				
	Summe Titelgruppe 81	3 275 200	4 200 000	-924 800	10 210

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 82					
Sanierungsmaßnahmen für Kindertageseinrichtungen					
883 82 274	Zuschüsse an kommunale Träger	120 000	40 000	+80 000	123
	Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.				
	davon fällig: 2013 100 000 EUR				
	2014 100 000 EUR				
	2015 100 000 EUR				
893 82 274	Zuschüsse an sonstige Träger	180 000	160 000	+20 000	221
	Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.				
	davon fällig: 2013 100 000 EUR				
	2014 100 000 EUR				
	2015 100 000 EUR				
	Summe Titelgruppe 82	300 000	200 000	+100 000	344
Titelgruppe 83					
Modellprojekte im Vorschulbereich und Schuleingangsbereich					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.					
3. Abweichend von § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO ist der Titel 427 83 innerhalb der Titelgruppe mit den Titeln anderer Ausgabearten gegenseitig deckungsfähig; die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.					
Zu Titelgruppe 83:					
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und Durchführung von Projekten mit Modellcharakter und Tagungen im Zusammenhang mit der Fachdiskussion zum "Frühen Lernen" und von Maßnahmen zur Einführung des Bildungsprogramms für saarländische Kindergärten.					
Die Implementierung des Bildungsprogramms sowie Konzepte zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule sollen über das Jahr hinaus umgesetzt werden. Die Auswirkungen des zum Schuljahresbeginn 2010/2011 eingeführten Kooperationsjahres (Verzahnung 3. Kindergartenjahr - Grundschule) sollen außerdem über einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren wissenschaftlich begleitet werden.					
427 83 274	Vergütungen für Zeitverträge	—	—	—	—
511 83 274	Geschäftsbedarf	27 000	27 000	—	10
527 83 274	Reisekostenvergütung	—	—	—	—
531 83 274	Ausgaben für Veröffentlichungen	18 000	18 000	—	—
533 83 274	Tagungen und Ausstellungen	19 000	19 000	—	59
546 83 274	Vergütung von Werkverträgen	72 000	87 000	-15 000	68
547 83 274	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	9 000	9 000	—	1
684 83 274	Zuschüsse an sonstige Träger	18 000	18 000	—	503
685 83 274	Zuschüsse an kommunale Träger	50 000	50 000	—	113
	Summe Titelgruppe 83	213 000	228 000	-15 000	753

Kapitel 06 29 Frühkindliche Bildung und Erziehung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 84

Kinderbetreuungsfinanzierung

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 334 01.

Zu Titelgruppe 84:

Der Bund gewährt im Rahmen des Investitionsprogramms auf der Basis des Artikels 104b Abs. 2 Grundgesetz Finanzhilfen für Investitionen zu Tageseinrichtungen und zur Tagespflege für Kinder unter drei Jahren. Der Bund stellt dem Saarland für die Laufzeit des Programms von 2008 bis 2013 insgesamt 23.283.731 EUR zur Verfügung.

Der Bund beteiligt sich somit an der Finanzierung der durch den Ausbau entstehenden zusätzlichen Betriebskosten ab dem Haushaltsjahr 2009 bis 2013 mit 23,29 Mio. EUR wobei die Veranschlagung in den Titelgruppen 73 und 77 erfolgt; vgl. 231 01.

683 84 274	Zuweisungen zur Erstausrüstung von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege.	75 000	100 000	-25 000	147
883 84 274	Zuweisungen an kommunale Träger für Investitionen . . Verpflichtungsermächtigung: 16 000 EUR. davon fällig: 2013 16 000 EUR	1 474 800	1 490 000	-15 200	1 931
893 84 274	Zuweisungen an sonstige Träger für Investitionen Verpflichtungsermächtigung: 24 000 EUR. davon fällig: 2013 24 000 EUR	2 212 200	2 234 000	-21 800	1 557
Summe Titelgruppe 84		3 762 000	3 824 000	-62 000	3 635

Titelgruppe 85

Darlehen für die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind Darlehen zur Gewährung von Zuschüssen zu den Bau-Investitionskosten gemäß § 7 Saarländisches Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz (SKBBG) i. V. m. § 16 der Ausführungsverordnung zum SKBBG im Zusammenhang mit der Schaffung zusätzlicher Krippenplätze für 35 % der unter dreijährigen Kinder bis Ende 2013 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach SGB VIII:

883 85 274	Darlehen an kommunale Träger Verpflichtungsermächtigung: 4 650 000 EUR. davon fällig: 2013 2 400 000 EUR 2014 2 250 000 EUR	2 000 000	—	+2 000 000	—
893 85 274	Darlehen an sonstige Träger Verpflichtungsermächtigung: 6 970 000 EUR. davon fällig: 2013 3 600 000 EUR 2014 3 370 000 EUR	3 000 000	—	+3 000 000	—
Summe Titelgruppe 85		5 000 000	—	+5 000 000	—
Gesamtausgaben Kapitel 06 29		79 383 000	59 187 000	+20 196 000	68 963
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 29		34 544 700			